

EVANGELISCH

in Bad Godesberg

Balsam für die Seele

Ostern: Die Frauen machen sich auf den Weg zum Grab. Sie tragen wohlriechende Öle für den letzten Liebesdienst. Der Weg ist schwer, die Herzen voll Trauer und Schmerz.

Doch was sie erwartet, übersteigt jede Vorstellung:
Der Stein ist weg, das Grab ist leer – Jesus lebt!
Die Nachricht erschüttert und tröstet zugleich.

Balsam für die Seele – so nennt man Trost und Heilung. Die Frauen brachten wohlriechenden Balsam mit. Doch der wahre Trost, das Heil, kam von Gott selbst. Inmitten der Dunkelheit leuchtet österliches Licht. Die Angst weicht, die Trauer wandelt sich in Hoffnung. Gottes Liebe überwindet selbst den Tod. Das ist die wunderbare Osterbotschaft, die uns in diesen schweren und erschütterten Zeiten neu erreichen will. Als Hoffnungs-Botschaft.

Als Blick nach vorn. Als gute Zuversicht. Die Frauen in Kiew, die Männer an der Front, die kleinen verletzten Seelen in Gaza, die Familien vor den Trümmern ihrer Häuser in Syrien ... – wie sehr brauchen sie es: so einen Balsam, so einen Zuspruch, so eine Perspektive.

Balsam heilt Wunden, äußerlich wie innerlich. Was heilt unsere Seelen heute? Was tröstet uns? Balsam für die Seele – das kann ein Satz sein, ein Zusammensein, ein gemeinsames Gebet, eine Berührung oder ein Blick. Wir können es uns x mal selbst sagen wollen – das lindernde, das wohltuende Wort, die stärkende Geste, den wertschätzenden Blick können wir uns im letzten nicht selbst geben.

„Der Christus im eigenen Herzen ist schwächer als der Christus im Worte des Bruders; jener ist ungewiss, dieser ist gewiss“, sagt Dietrich Bonhoeffer. Ostern ist nicht nur ein Ereignis der Vergangenheit. Die Auferstehung Jesu verändert unser Leben heute. Sie gibt uns Mut, Kraft und neuen Lebensatem. Die Frauen eilten vom Grab, um die Freude zu teilen. Ihre Herzen waren von neuem Leben erfüllt.

Diese Botschaft sollte die Welt für immer prägen. So ist Ostern Balsam für die Seele – damals und heute. Es ist die Gewissheit: Das Leben siegt über den Tod. Gottes Liebe kennt keine Grenzen, sie heilt und trägt. Lassen wir uns berühren von dieser österlichen Freude. Teilen wir diesen Balsam der Hoffnung mit anderen. Denn die Osterbotschaft ist ein Geschenk an uns alle.

Das Zeichen der Zuwendung zu den Toten wird zu einem Zeichen des Lebens: Heil und Heilung verbinden wir heute mit vielem, was mit Balsam, Ölen und Cremes zu tun hat. Und so bleibt es nicht bei Worten oder Gesten: Durch 2000 Jahre hindurch tragen die Frauen, die Jesu Leichnam balsamieren wollten, die kleinen Gefäße zu uns heute, in unserer Besorgtheit, unseren Fragen, unseren körperlichen

Gebrechen. Der Balsam hat kein Verfallsdatum. Er steht nicht im Regal eines Drogeriemarkts. Und dennoch: Es tut gut, es duftet, es gibt uns eine Ahnung von dem, wie gut es Gott mit uns meint, wenn der Tod nicht das letzte Wort behält.

Eine schöne und gesegnete Passions- und Osterzeit wünscht Ihnen und Euch

Daniel Post

Pfarrer, Erlöser-Kirchengemeinde



Hans Holbein d.Ä., 1501, Detail aus: Auferstehung Christi,
Innenflügel des Frankfurter Dominikaneraltars, Städelsches Kunstmuseum, Frankfurt am Main, © public domain

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

wir feiern Ostern als Fest der Hoffnung, des Neuanfangs und der Überwindung von Leid. Doch in einer Welt, die von Kriegen, Konflikten und Ungerechtigkeit geprägt ist, wirkt diese Botschaft oft fern. Wie können wir von Auferstehung sprechen, wenn täglich unschuldige Menschen sterben, wenn die Wahrheit bis zur Unkenntlichkeit verdreht wird, aus Opfern Täter gemacht werden und sich alle Meinungsbildenden über die Täter erregen und schon nach wenigen Tagen die Opfer in allgemeine Vergessenheit geraten. Welchen Nachrichten können wir Glauben schenken, welche Quellen sind sicher und wie kann ich Familie und Freundschaften vor Angriffen schützen? Jetzt erinnert Ostern uns daran, dass Veränderung möglich ist. Die Botschaft von Ostern – Vergebung, Mitgefühl und der Sieg des Lebens über den Tod – steht im direkten Gegensatz zu Hass und Zerstörung. Unser Glaube beruht auf Vertrauen, Offenbarung und persönlicher Erfahrung und er fördert Werte wie Nächstenliebe, Vergebung und Hoffnung.

Die Metaphern der Evangelien geben uns Christen Sinn und Halt. Und doch: Religion bezieht sich oft auf eine Wahrheit, die nicht rein empirisch überprüfbar ist. Gleichwohl sind es Werte und Wahrheiten. Im Gegensatz dazu stehen Fake News – sie sind Behauptungen, die sich faktenbasiert verkleiden, aber durch überprüfen



© Kartengrundlage: Kataster- und Vermessungsamt der Bundesstadt Bonn 2015

Inhalt

Gemeinde-Panorama	3 – 4
Freud und Leid, Impressum, Kontakte	2
Aus den Kirchengemeinden	
Erlöser-Kirchengemeinde	5 – 8
Johannes-Kirchengemeinde	9 – 13
Thomas-Kirchengemeinde	14 – 19
April Gottesdienste	20

Arbeitskreis Christen und Bioethik



Arbeitskreis Christen und Bioethik

c/o Ilse Maresch, Giselerstr. 49, 53179 Bonn, Tel.: 0228/334604

Information und Diskussion

Der Arbeitskreis lädt ein am Montag, dem 14. April zum Thema „Liebet eure Feinde“ Bergpredigt (Matthäus 5,44)

Zeit: 19.15 Uhr, Ort: Gemeindehaus der Heiland-Kirchengemeinde, Domhofstraße 43.

Alle Interessierten sind herzlich willkommen!
Ilse Maresch ☎ 33 46 04

Ihr Redaktionsteam

IMPRESSUM

Herausgeber: Ev. Erlöser-, Johannes- und Thomas-Kirchengemeinde in Bad Godesberg

Auflage: 9.250

Erscheinungsweise: 10 mal jährlich

Redaktionsschluss
05-25: 04.04.2025
06-25: 02.05.2025
07/08-25: 06.06.2025

Mit Namen versehene Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Beiträge und Anregungen für den Gemeindebrief mailen Sie bitte an die jeweiligen Gemeinderedaktionen.

KONTAKTE

- **Kontakte der Gemeindebüros (siehe Kästchen)**
 Erlöser-Kirchengemeinde Seite 8
 Johannes-Kirchengemeinde Seite 13
 Thomas-Kirchengemeinde Seite 19
- **Redaktion und Anschrift:**
 Siehe die jeweiligen Gemeinderedaktionen und Herausgeberanschrift
 ☎ 93 58 30
 Mail: info@erloeser-kirchengemeinde.de
- **Anzeigenverwaltung:**
 Corinna Bärhausen
- **Layout:**
 Perfect Page, 76133 Karlsruhe
- **Druck:**
 DCM Druck Center Meckenheim,
 53340 Meckenheim

- **Superintendentur des Kirchenkreises Bad Godesberg-Voreifel:**
 Superintendentin Müller-Bück
 Adenauerallee 37, 53113 Bonn ☎ 30 78 70
- **Frauenbeauftragte des Kirchenkreises:**
 Sabine Cornelissen ☎ 30 78 70
 Mail: sabine.cornelissen@ekir.de
- **Hilfe für St. Petersburg:** Herr Cay Gabbe
 ☎ 39 15 723, Mail: cay.gabbe@web.de
- **Spendenkonto:** Johannes-Kirchengemeinde
 Sparkasse KölnBonn, Kennw.: St. Petersburg
 IBAN: DE28 3705 0198 0020 0029 60
- **Flüchtlingshilfe Bad Godesberg:**
 Godesberger Allee 6–8, 53175 Bonn,
 nina.schnutz@dw-bonn.de,
 ☎ 0173 80 14 365
- **Spendenkonto:** Erlöser-Kirchengemeinde
 IBAN: DE64 3506 0190 1088 4332 34
 Stichwort: Flüchtlingshilfe
- **Krisenberatungsstelle für Senioren:**
 ☎ 24 29 816

Freud und Leid

Aus Datenschutzgründen darf Freud und Leid mit Taufen, Trauungen und Bestattungen nicht im Internet veröffentlicht werden. Die Namen finden Sie jeweils im aktuellen, gedruckten Gemeindebrief.

Gute Beispiele aus Kirche & Gesellschaft, Start 18 Uhr mit Imbiss, bis 21 Uhr

www.bonn-evangelisch.de/inhalt/haltung-zeigen

Die Kleiderkammer ist in den Osterferien vom 18. bis 27. April für Einkauf und Spendenabgabe geschlossen.

**„Nacht der Träume“ am 27. Juni 2025 – Wir sind mit dabei:
10. Lange Nacht der Kirchen in Bonn und Region**



Freitag, 27. Juni 2025, steigt die 10. Lange Nacht der Kirchen. „Nacht der Träume“ ist dieses Mal das Motto dieses größten geistlichen Kulturfestivals für Bonn und die Region alle zwei Jahre. Träumen: Wir träumen, jeder Mensch träumt. Gute Träume, Träume voller Sehnsucht, der Traum vom Frieden ... – manchmal sind es auch verwirrende, bedrohliche Träume. Die Bibel erzählt an vielen zentralen Stellen von geradezu wunderbaren Traumerfahrungen. Träume sprechen uns aus der Seele, sie geben Kraft und Orientierung. In mehr als 40 Kirchen aller Konfessionen gibt es ab 18.00 Uhr bis in die Nacht hinein Programm: Musik, Andacht, Stille, Kerzen, ganz viel Kultur, Kino, Tanz, Lesung, auch Diskussionen, coole Kirchencafés, viel Gemeinschaft, eine „Schlafkirche“ für Jugendliche und vieles mehr.

Überall gilt: Eintritt frei. Das ganze Programm: www.bonnerkirchennacht.de.

Joachim Gerhardt

Die Liebe bleibt – Gedenkgottesdienst für Sternenkinder

Sa 26.04. 10.30 im Garten hinter der Lutherkirche

Der Verlust eines Kindes ist immer schwer – ob bereits früh in der Schwangerschaft oder kurz vor der Geburt. Wir laden alle Eltern, die ihr Kind verloren haben, zu einem Gedenkgottesdienst für Sternenkinder ein. In diesem besonderen Gottesdienst möchten wir gemeinsam an sie erinnern, trauern, aber auch Hoffnung schöpfen und Trost finden. Denn: die Liebe bleibt, unsere Kinder bleiben unvergessen.

- Vikar Erik Nestler (Lutherkirchengemeinde Bonn)
- Vikar Martin von Dobbeler (Trinitatigemeinde Bonn)
- Vikarin Jana Althausen-Gerhards (Thomasgemeinde – Bad Godesberg)

Busfahrt zum Verdi-Requiem im Altenberger Dom/Odenthal am 17. Mai 2025

Wir hören Verdis Meisterwerk für Chor und Orchester in der faszinierenden Kirche des ehemaligen Zisterzienserklosters



Abfahrt:

10.45 Uhr Stadthalle Bad Godesberg
11.00 Uhr Heilandkirche Mehlem
Rückkehr gegen ca. 18.30 Uhr in Bonn-Mehlem/Stadthalle
Kosten: 53,- € f. Bus und Konzertkarte
Anmeldung erforderlich (26 Plätze stehen zur Verfügung): Ulrike Hugonnet, Tel: 0151/20795345, Email: ulrike_hugonnet@hotmail.com.

HALTUNG ZEIGEN

Was können wir dem gesellschaftlichen Rechtsruck entgegenstellen?

Vor einem Jahr löste die Correctiv-Recherche zu dem Geheimtreffen eine Massenbewegung an Protesten für Demokratie und Vielfalt aus. Trotzdem verbreiten sich Hass und Hetze im ganzen Land und machen keinen Halt vor uns als Kirche. Was geschieht nach den Bundestagswahlen? Wir alle sind Teil dieser Gesellschaft und können dazu beitragen, dass Solidarität und Zusammenhalt uns durch die Krisen dieser Jahre bringen.

Doch wie?

Workshops:

- Mittwoch, 02.04.2025 im Haus der Kirche, Adenauerallee 37: *Kommunikations-Trainings* Für Kirchengemeinden und Privatpersonen, Start 18 Uhr mit Imbiss, bis 21 Uhr
- Mittwoch, 14.05.2025 im Kirchenpavillon, Kaiserplatz 1a: *Austausch: Was tun für Zusammenhalt?*

DIAKONISCHES WERK

Diakonisches Werk Bonn und Region – gemeinnützige GmbH: www.diakonie-bonn.de

Kaiserstr. 125, 53113 Bonn,
Kontakt für die Einrichtungen ☎ 228 080
Pflege- und Gesundheitszentrum (PGZ), Ambulante Pflege: Godesberger Allee 6–8, ☎ 227 224 10, Mail: pgz@dw-bonn.de

EVA, Evangelische Schwangerenberatung: Godesberger Allee 6–8, ☎ 227 224 25
Schuldnerberatung Bonn:

Noeggerathstr. 49, ☎ 969 690
update – Fachstelle für Suchtprävention: Uhlgasse 8, ☎ 688 588 0

Grüne Damen und Herren:
Marianne Henkel ☎ 383-593

JOHANNITER KLINIKEN BONN

Johanniter-Krankenhaus:

Johanniterstr. 3–8, ☎ 543-0
Pfr. Dirk Voos
© 38380 -710 (Waldkrankenhaus)
© 543-3109 (Johanniter-Krankenhaus)
Email: Dirk.Voos@bn.johanniter-kliniken.de

Grüne Damen und Herren:

Marianne Henkel ☎ 343 180

Hospiz am Waldkrankenhaus:

Waldstr. 73, ☎ 383 130

DIAKONISCHE DIENSTE

Hospizverein Bonn e. V.: Junkerstr. 21, ☎ 62 906 900, www.hospizverein-bonn.de

Ev. Jugendhilfe Godesheim: Venner Str. 20, ☎ 38 27-0, www.godesheim.de

Kleiderkammer:

Godesberger Allee 6–8, ☎ 39 17 77 27

Öffnungszeiten:

Mo + Di 10.00 – 13.00 Uhr

Mi + Do 15.00 – 18.00 Uhr

www.kleiderkammer-bonn.de

Krisenberatungsstelle für Senioren:

© 24 29 816

Mädchenhaus: Zufluchtsstätte + Gesprächspartner für 10–18-Jährige ☎ 914 00 00

Telefonseelsorge: Tag und Nacht kostenfrei:

© 0800 111 0 111 / 111 0 222

Haus Der Familie (HDF)



Osterferienprogramm

Hier gibt es noch freie Plätze:

Buntes Häkeln zum Frühling (ab 8 Jahren)

Di 22.4.-25.4. 09.30-12.30

Wir häkeln bunte Armbänder, kleine Täschchen oder Mäppchen. Für Kinder, die noch nie gehäkelt haben oder schon etwas geübt sind.

Leitung: Elisabeth Mette
4 x4Ustd., €73,- bis 93,-

Spieglein, Spieglein an der Wand, ist es die rechte oder die linke Hand? (von 6 bis 11 Jahren)

Di 22.4.-25.4. 09.00-14.15

Durch praktische Experimente wirst du die Prinzipien der Spiegelreflexion verstehen, verschiedene Spiegelarten kennenlernen und erfahren, wo der Spiegel überall seine Anwendung hat.

Leitung: Narine Rickmann
4 x7Ustd., €129,- bis 149,-

Biographiekurs: Mein Lebensweg **Fr 11.4./23.5./6.6. 18.00-21.30**

Dieser Kurs richtet sich an Menschen, die sich selber besser kennenlernen und ihre Persönlichkeit stärken wollen, um sich ein Leben zu gestalten, in dem sie sich wohl fühlen, sich annehmen können, um dann zielgerichtet nach vorne zu schauen. Wir arbeiten unter anderem mit Methoden aus der systemischen Therapie und dem Life-Coaching.

Leitung: Anne Kolmsee
3 x210Min., € 102,- bis 122,-

Der Letzte-Hilfe-Kurs – Am Ende wissen, wie es geht **Fr 4.4. 10.00-14.00**

Wie in einem Erste-Hilfe-Kurs werden Wissen und praktische Handlungsmög-

lichkeiten für die Begleitung Sterbender vermittelt. Der Kurs bietet Basiswissen und Orientierungen und lehrt einfache Handgriffe. Sterbebegleitung ist keine Wissenschaft, sondern praktizierte Mitmenschlichkeit. Wir ermutigen, sich Sterbenden zuzuwenden. Denn Zuwendung ist das, was wir alle am Ende des Lebens am meisten brauchen. Wir thematisieren die Linderung möglicher Beschwerden, Formen des Abschiednehmens und besprechen unsere Möglichkeiten und Grenzen. Die Moderation erfolgt durch zwei zertifizierte Kursleitungen mit Erfahrung in der Hospiz- und Palliativversorgung. Der Erlös kommt der Arbeit des Hospizvereins und des HDF zugute. Ort: Hospizverein Bonn, Junkerstr. 21
Leitung: Tina Müller/Jonas Pelgen
1 x5Ustd., freiwilliger Beitrag

Offenes Nähzimmer - Raum für nachhaltige Kreativität und Upcycling

Di 4./11./18./25.3. 19.00-21.15

Willkommen auch ohne Anmeldung

Nähen und Upcycling für Nähbegeisterte jeden Alters, für Anfänger*innen und Fortgeschrittene. Es gibt Tipps und Tricks, so dass kreative Unikate entstehen können. Bei Tee oder Kaffee wählen wir passende Nähprojekte aus - eigene Ideen herzlich willkommen!

Leitung: Tamara Blönnigen
Je 3Ustd., €13,- bis 20,- pro Termin

Offener Kreativ-Treff

Mi 30.4. 10.00-12.15

Entdecken Sie Ihre kreative Ader – gern auch ohne Vorkenntnisse. Das benötigte Material ist da, für Kaffee oder Tee ist gesorgt. Anmeldung nicht nötig!

Heute: Mit Textilfarben bemalen wir Stoffe (als Bild, Tasche, Shirt,...).

Leitung: Susanne Kuchenreuther
1 x3Ustd., Gebührenfrei

Angehörigencafé für Pflegende

Di 08.04./06.05./03.06. 15.00-16.30

In unserem Gesprächskreis treffen Sie auf Menschen, mit denen Sie in einer vertrauensvollen Atmosphäre Ihre Sorgen und Ängste teilen, aber auch über die schönen und dankbaren Momente in der Pflege eines Angehörigen ins Gespräch kommen. Am 1.7. (15.00-18.00) ist ein extra Wellnessstag für Pflegende geplant! Begleitet wird der Gesprächskreis von Karin Schneider, Dipl. Heilpädagogin. freiwilliger Beitrag

NEU! Beziehungs-Booster

„(Wer) sich für die Liebe entscheidet, muss klug, waghalsig und mutig sein“
(Bell Hooks)

Sa 5.4. 10.00-16.00

In Paarbeziehungen sind Konflikte unver-

meidbar. Darin liegen die Herausforderung und die Chance, mit und durch unsere Beziehungen zu wachsen. Es sind oft tiefe Reifungsprozesse in der Auseinandersetzung mit unserer/em Partner*in, die uns nicht selten auf eine Feuerprobe stellen. Die Kursleitung, Katrin Raum, ist langjährige Paartherapeutin und Supervisorin. Der Tag ist offen für Paare sowie einzelne Personen, die ihre Beziehung reflektieren möchten.

1 x8Ustd., €65,- bis 85,- pro Person

Wir singen französische Chansons

Mi 2.4. 19.00-20.30

Wir singen mit Klavierbegleitung französische Lieder. Französische Sprachkenntnisse sind nicht zwingend erforderlich.

Leitung: Friedhelm Krebs
1 x2Ustd., €16,- bis 23,-

Stress zu Hause? - Wir bieten Erziehungs-, Lebens- und Paarberatung

Do 24.4. 09.00-10.30

Wenn Sie Unterstützung brauchen bei Themen rund um die Familie, Partner, „Kind und Kegel“, nutzen Sie unsere Sprechstunde. (In Kooperation mit der Ev. Beratungsstelle für Erziehungs-, Jugend-, Ehe- und Lebensfragen.)

Leitung: Christiane Wellnitz
je 45Min., freiwilliger Beitrag

Sprechstunden zur Unterstützung im Umgang mit digitalen Medien

Termin nach Vereinbarung

Ihre Technikbotschafter sind:
Hubertus Krügler
(hubertus.kruegler@gmail.com),
Dieter Störk (stoerk@mailbox.org),
Latifa El Morabet A. (latifa@morabet.de),
Matthias Schröter (matze240@gmx.de),
Erwin Weber (erwin.weber@outlook.com),
Christian Ibach (christian.ibach@gmx.de).
freiwilliger Beitrag

Besinnungswochenende für Frauen im Kloster Steinfeld/Eifel

Fr 25.4. 18.00 – So 27.4. 14.00

Mit meditativen Übungen, Zeiten der Ruhe, des Nichtstuns, Spaziergängen im Klostergarten und in der Natur möchten wir tief durchatmen, um mit Achtsamkeit und Gelassenheit dem Alltag gestärkt entgegenzugehen. Mitfahrgelegenheit ist gegeben. Leitung: Annette Dittmann-Weber
Übernachtungskosten inkl. Vollpension: €430,- bis 450,-

HDF Bürozeiten während der Osterferien

In den Osterferien vom 14. bis 25.04. ist das HDF immer mittwochs von 9.00 – 12.30 Uhr für Sie unter Tel. 373660 oder www.hdf-bonn.de erreichbar.

QR Code mit Verweis
auf alle Angebote auf
unserer Homepage:



Quartalsgeburtstagsfeier

**Mi 02.04. 15.00,
Gemeindezentrum Erlöserkirche**

Wir laden alle Geburtstagskinder unserer Gemeinde, die in den Monaten Januar bis März 75 Jahre oder älter geworden sind, sehr herzlich zu einer festlich geschmückten Kaffeetafel mit Begleitprogramm ein. Persönliche Einladungen mit der Bitte um Anmeldung wurden im März verschickt.

Norbert Waschk

Gottesdienst für die Jüngsten

Der ursprünglich für den 3. April geplante Gottesdienst kann aus Termingründen erst am 8. Mai um 16 Uhr im Gemeindezentrum Erlöserkirche stattfinden. Näheres im Mai-Gemeindebrief.

Bach – die Goldberg-Variationen

Freitag, 4. April 2025, 19.00 Uhr

**Hist. Gemeindesaal der
Erlöser-Kirchengemeinde**

Pianist: Alexander Maria Wagner, Klavier



Es geht ihm wie vielen Komponisten vor ihm: Auch wenn man das Neue, Unerhörte will, kommt man an Bachs „Clavierübungen“ – welch ein Euphemismus! - kaum vorbei. Im Studium ist es normalerweise das „Wohltemperierte Klavier“, das man gut in Einzel-Einheiten zerlegt studieren kann. Eine monumentale Einheit dagegen stellen die Goldberg-Variationen dar, die nur als Ganzes und am besten ohne Unterbrechung verstanden werden wollen.

Der ganze Bach mit seiner unvergleichlichen Systematik, aber auch seinem Humor, seiner Leichtigkeit und seiner überragenden musikalischen „Architektur“ ist darin enthalten. Alexander Maria Wagner, der sich vor einigen Jahren nach einer „Wunderkind“-Karriere als Pianist entschied, in erster Linie als Komponist zu arbeiten, interpretiert das zeitlose Vorbild im 21. Jahrhundert.

Eintritt: 25,- Euro / erm. für junge Menschen in Ausbildung (bis 30 J.): 1,- Euro Tickets sind im Gemeindebüro und an der Abendkasse erhältlich.

Wir freuen uns, in der Zusammenarbeit mit „Ludwig van B.“, Ihnen dieses besondere Saalkonzert anbieten zu können.

Dr. Solveig Palm / Daniel Post

Wir starten die Kirche Kunterbunt

**Spielen, toben, quatschen, kreativ und vor allem zusammen sein:
so geht „Kirche kunterbunt“!**



Viermal im Jahr laden wir reihum in die Godesberger Gemeinden ein, um zu feiern: Große und Kleine verbringen lebendige Zeit gemeinsam!

Von 11 bis 14 Uhr treffen wir uns an einem Sonntag mit Babys, Kindern, Eltern, Großeltern und mit Menschen, die ohne eigene Kinder bei unserer „Kirche Kunterbunt“ dabei sein möchten.

Wir sagen Hallo zueinander und zu Gott, wir hören eine Bibelgeschichte und suchen uns dann aus verschiedenen Angeboten aus, was wir machen wollen, wir essen zusammen und gehen satt und gesegnet in den Sonntagnachmittag.

Wir beginnen am **06. April** in der **Erlöser-Kirchengemeinde!**

Weitere Termine:

- 15. Juni in der Johannes-Kirchengemeinde,
- 21. September in der Thomas-Kirchengemeinde
- 07. Dezember in der Heiland-Kirchengemeinde.

Forum: Der Blick auf das Kriegsende 1945 mit Texten von D. Bonhoeffer und einem Blick auf das Werk von K. Kollwitz

**Do 10.04. 15.00,
Gemeindezentrum**

Erlöserkirche

Sie beide starben recht zeitnah beieinander, aber waren doch sehr verschiedenen Alters und auch in dem, woran sie glaubten, recht unter-



schiedlich: Käthe Kollwitz und Dietrich Bonhoeffer. Dennoch schauen wir zusammen mit Blick auf das Schwere, mit dem umzugehen ist, in leidvollen Zeiten.

Die Kunsthistorikerin Frau Dr. Angelika Schmid wird den Hauptteil zu Käthe Kollwitz mit Bildern ihres Schaffens vortragen und ich werde dies mit Texten von Bonhoeffer „umrahmen“ bzw. theologisch ergänzen.

Herzliche Einladung

Daniel Post



Herzliche Einladung!

Das Büchereiteam möchte Sie herzlich einladen zur internationalen Begegnung Äthiopien

**am Mittwoch, 9. April 2025,
19:00 Uhr**

**Historischer Gemeindesaal der
Erlöser-Kirchengemeinde,
Kronprinzenstr. 31,
– Vortrag von**

**Prinz Dr. Asfa-Wossen Asserate:
„Kaiser Haile Selassie und seine
Zeit – Äthiopien heute“**

Dr. Asfa-Wossen Asserate, ist der Großneffe des letzten äthiopischen Kaisers. Er lebt als Publizist und Unternehmensberater in Deutschland.

Prinz Dr. Asserate spricht über Äthiopien unter Kaiser Haile Selassie und schlägt einen Bogen hin bis zur heutigen politischen, gesellschaftlichen und kulturellen Situation in seinem Heimatland.

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Colloquium Humanum (CH) e. V. - Forum für internationale Beziehungen - statt.

Der Eintritt ist frei!

Gottesdienste und Konzert zwischen Gründonnerstag und Ostermontag 2025

Wir laden ein zum Tischabendmahl und Passionskonzert



Gründonnerstag

17.04. 19.00

Johanneskirche

Gemeinsamer Gottesdienst mit Tischabendmahl mit Pfr.in Fermor



Karfreitag

18.04. 10.00 Erlöserkirche

Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfr. Waschk



Karfreitag

18.04. 17.00 Erlöserkirche

Joh. S. Bach: Johannespassion, BWV 245



Ostersonntag

20.04. 7.30

Rüngsdorfer Friedhof

Gottesdienst mit Bläsern auf dem Rüngsdorfer Friedhof mit Pfr. Post

Ostersonntag

20.04. 10.00 Erlöserkirche

Im Oster-Gottesdienst mit Pfr. Post erklingt die Kantate „Christ ist erstanden“ von J. S. Bach, BWV, 4 mit Kigo.



Ostermontag

21.04. 10.00 Erlöserkirche

Gemeinsamer Gottesdienst der Erlöser-, Johannes und Heiland-Kirchengemeinde am Ostermontag mit Pfr. Waschk



Ostermontag

21.04. 11.00 Gemeindezentrum Erlöserkirche

Gemeinsames Osterfrühstück



namigen Lutherchoral aus dem Jahre 1524. Seine sieben Strophen bilden mit einer kurzen einleitenden Sinfonia die acht Sätze der Kantate. Es musizieren Rebecca Di Piazza – Sopran, Alexandra Thomas – Alt, Jean-Piere Ouellet – Tenor, Frederik Schauhoff – Bass zusammen mit der Kantorei und dem Orchester der Erlöserkirche. Die Leitung hat Christian Frommelt. **Herzliche Einladung zu einem parallelen Kindergottesdienst am Ostersonntag um 10 Uhr.** Die Kinder der Familien, die am Ostersonntag um 10 Uhr zum Gottesdienst in die Kirche kommen möchten, sind herzlich eingeladen zu einem KiGo! Wir werden nach einer kurzen Zeit in der Kirche ins Gemeindezentrum rüber gehen und dort weiterfeiern: mit Liedern, der Ostergeschichte, einem kleinen Snack und einer Osterbastelei. Draußen im Garten, können die Kinder die Ostereier suchen ... Herzliche Einladung dazu!

Ihre Gemeindepädagogin Miriam Hiob

Osterfrühstück am Ostermontag

Zu einem Osterfrühstück um **11 Uhr** nach dem gemeinsamen Gottesdienst der Erlöser-, Johannes- und Heilandgemeinde in der Erlöserkirche laden wir alle Gottesdienstbesucher herzlich in das Gemeindezentrum neben der Kirche ein. Eine besondere Anmeldung ist nicht erforderlich.

Norbert Waschk

Konzert der KammerMusikKöln

So 27.04. 18.00, Hist. Gemeindesaal

KONZERT 5

27.04.25 18.00 Historischer Gemeindesaal • Bonn
28.04.25 18.30 Belgisches Haus • Köln

ARNOLD BAX Elegie Trio für Flöte, Viola und Harfe
BENJAMIN BRITTEN Lachrymae für Viola und Harfe
SALLY BEAMISH Between Earth and Sea für Flöte, Viola und Harfe
JEAN-PHILIPPE RAMEAU Cinquème Concert
MAURICE RAVEL Pavane pour une Infante défunte für Flöte und Harfe
CLAUDE DEBUSSY Sonate en trio

Alja Velkaverh • Flöte
Antonia Schreiber • Harfe
Mischa Pfeiffer • Viola

ALJA VELKAVERH & FRIENDS

Sparkasse KölnBonn

Liebe Freunde der KammerMusikKöln, im April laden wir Sie zu einem Konzert in der wunderbaren Besetzung Flöte, Harfe und Viola ein mit einem Programm englischer und französischer Komponisten, die den Musikstil ihrer jeweiligen Länder stark geprägt haben. Erleben Sie eine breite Palette von Stilen und Genres, von Barock (Rameau) über Impressionismus (Debussy, Ravel) bis hin zu zeitgenössischen Klängen bei Britten und Beamish. Beamish ist eine

Passionskonzert

„Christus, der uns selig macht, kein Böß hat begangen“:

Am Karfreitag, 18. April, wird um 17 Uhr die Johannespassion von Johann Sebastian Bach in der Ev. Erlöserkirche in Bad Godesberg aufgeführt. Sie ist die fröhteste der heute bekannten Passionsmusiken Bachs und wurde 1724 in Leipzig das erste Mal aufgeführt. Uns wird von fünf Passionsvertonungen Bachs berichtet, von denen aber nur noch die Matthäuspassion vollständig überliefert ist. Die Markuspassion konnte mit Hilfe des Librettos und dem Wissen um das Parodieverfahren Bachs in einigen Teilen rekonstruiert werden. In der 1724 uraufgeführten Johannespassion verbindet Bach die Leidensgeschichte des gleichnamigen Evangelisten mit Chorälen und freier Dichtung eines unbekannten Texters. Insbesondere durch die Chorälsätze wird immer wieder eine Verbindung zu den Hörenden, zu uns heute, geschlagen. Nach dem großartigen Christus-Hymnus „Herr, unser Herrscher, wie herrlich ist dein Name“ wird der Leidensweg Jesu von der Gefangennahme bis hin zur Kreuzigung auf dramatische Weise musikalisch wiedergegeben.

Bach hat diese Passion mehrfach aufgeführt und sie jedes Mal etwas verändert. Dies hat nichts mit der Unzufriedenheit Bachs mit seinem Werk zu tun. Er hat sie vielmehr zugunsten weiterer Aufführungen

gen immer wieder modifiziert. So bringt er nur ein Jahr später, am Karfreitag 1725, die II. Fassung in Leipzig zur Aufführung, in welcher der Eingangs- und Schlusschor sowie einige Arien ergänzt bzw. austauscht wurden. In diesem Jahr erklingt bei uns die vertraute und bekannteste Version aus dem Jahr 1749, welche der ersten Fassung von 1724 sehr nahekommt. Es musizieren Rebecca Di Piazza – Sopran, Alexandra Thomas – Alt, Henning Jendritza – Tenor, Frederik Schauhoff – Bass und Ansgar Eimann – Jesus zusammen mit der Kantorei und dem Orchester der Erlöserkirche unter der Leitung von Kantor Christian Frommelt. **Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf im Gemeindebüro, nach den Gottesdiensten und an der Abendkasse.**

Kantatengottesdienst mit Kindergottesdienst am Ostersonntag

So 20.04. 10.00, Erlöserkirche: Des wir sollen fröhlich sein, Gott loben und ihm dankbar sein

„Christ lag in Todesbanden“ (BWV 4): Hören Sie am Ostersonntag dieses Frühwerk des großen Thomaskantors. Joh. S. Bach komponierte diese Kantate vermutlich in seiner Mühlhäuser Zeit. Möglicherweise bewarb er sich mit diesem Werk um die dortige Organistenstelle und führte sie auch dort Ostern 1707 zum ersten Mal auf. Der Text basiert ausschließlich auf dem gleich-

britische Komponistin, die für ihre innovative und oft bildhafte Musik bekannt ist. „Between Earth and Sea“ ist ein Werk, das die Verbindung zwischen der Erde und dem Meer thematisiert. Es spiegelt Beamish's Interesse an Natur und Umwelt wider und kombiniert verschiedene musikalische Stile und Techniken, um eine eindrucksvolle Klanglandschaft zu schaffen.

In diesem Sinne haben alle Komponisten des Abends in ihren jeweiligen Epochen innovative Ansätze in der Musik verfolgt. Sie haben neue Klangfarben und Strukturen erforscht, die oft die Grenzen der traditionellen Musik überschreiten. Freuen Sie sich auf einen reizvollen Konzertabend. Weitere Informationen zu unseren Konzerten unter www.kammermusikkoeln.de

Karten zum Preis von 35,-€ /15,-€ für Kinder/Schüler/Studenten bei Köln-/BonnTicket oder unter karten@kammermusikkoeln.de bzw. Tel. 0176/51742197. Ein Kartenkontingent von insgesamt 10 Karten steht pro Konzert zum Preis von 25,- € zur Verfügung.

Herzlichst und auf bald

Ihre Monika Hermans-Krüger

VORANKÜNDIGUNG

Benefizkonzert

Samstag, 17. Mai 2025, 19 Uhr

Historischer Gemeindesaal

Gesang: Lylac a cappella group

Bitte notieren! **Der Förderverein des Lions**

Club Bonn-Godesberg lädt Jung und Alt herzlich zum Benefizkonzert **zugunsten des Vereins Mädchenhaus Bonn e.V.** ein.

Das vielfach prämierte gemischte Vokalquintett Lylac kombiniert moderne Klänge mit purem zeitlosen A-cappella-Klang und präsentiert Originalkompositionen und eigens arrangierte Jazz- und Popklassiker, z.B. Hits von Earth, Wind & Fire, Jazzstandards von Duke Ellington sowie eigene Kompositionen. Freuen Sie sich bitte schon jetzt auf fetzigen Schwung und lyrische Harmonie in einem facettenreichen musikalischen Spektrum.

Christoph Beckmanns

Neues aus dem Kindergarten

Im Frühling wird es kunterbunt!

Diese Jahreszeit bringt frische Farben, den Duft von Blumen und vor allem jede Menge Inspiration mit sich. Die Kinder freuen sich darauf, mehr Zeit im Garten zu verbringen. Da passt doch das Projektthema „Wetter“, das die Kinder schon im Dezember überlegt haben, hervorragend dazu. Was findet man alles im Garten? Jeden Tag können

wir etwas Neues entdecken. Wie ist das Wetter heute? Warm und sonnig oder eher kühl und regnerisch? Ist es windig oder windstill? Wie sieht der Himmel aus? Wie entsteht ein Regenbogen? Wie sehen die Wolken aus? Was kann man in den Pfützen sehen? Wie an Ostern, so auch im Frühling geschehen im Leben und in der Natur wahre Wunder. Alles erwacht, die ersten Frühlingsboten kann man schon überall entdecken, und die graue Stimmung hellt

sich im Frühling auf. Die Natur erwacht. Und mit den ersten Blumen und der Ostereiersuche beginnt für die Kinder der Frühling erst so richtig. Wir wünschen allen frohe Ostern und einen entdeckungsfrohen Frühling!

Euer Kita-Team



Staatlich anerkannte/r Erzieher/in (m/w/d) ab sofort gesucht

Wir sind eine kleine Einrichtung im schönen Bad Godesberger Villenviertel. Wir betreuen in zwei Gruppen 42 Kinder ab zwei Jahren aus unterschiedlichen Kulturschichten. Wir leben Vielfalt. Dabei können wir uns auf eine unterstützende Elternschaft, einen großzügigen Förderverein und unseren soliden evangelischen Träger verlassen. Wir nutzen ein Gebäude, das speziell als Kindergarten gebaut wurde. Es bietet uns einen guten Rahmen und verfügt über ein großes, naturnah gestaltetes Außengelände. Hier haben wir viel Platz und alle Möglichkeiten für eine engagierte pädagogische Arbeit.



Unser bisher fünfköpfiges Team hat eine gesunde Altersstruktur. Wir sind ein fester Bestandteil unserer Gemeinde, die sich vor allem durch einen guten Zusammenhalt und gegenseitige Verlässlichkeit auszeichnet. Kurzum, unsere Einrichtung ist wirklich ein kleines Paradies in einem der schönsten Stadtteile Bonns. Nun suchen wir ab sofort eine/n staatlich anerkannte/n Erzieher/in (m/w/d) in Teil- oder Vollzeit (30 bis 39 Stunden/Woche), der/die Lust hat, sich aktiv in unser Team einzubringen und ggf. auch die stellvertretende Leitung zu übernehmen. Sie sollen Bewährtes mit uns vorantreiben und uns zugleich neue Impulse geben. Wir geben Ihnen im Gegenzug Raum und Rückhalt, um mit uns im Team die Persönlichkeiten unserer Kinder zu entwickeln.

Ihre Aufgaben:

- Erziehung, Begleitung und Förderung der Kinder
- Beobachtung und Dokumentation der kindlichen Entwicklungsprozesse
- Planung und Durchführung von pädagogischen Angeboten
- Vertrauensvolle und wertschätzende Zusammenarbeit mit den Eltern, dem Team und dem Träger
- Vermittlung von christlichen Werten (dafür müssen Sie aber nicht zwingend Mitglied in einer Kirche sein).

Wir bieten Ihnen:

- wirklich tolle Kinder und sehr engagierte Eltern
- ein kompetentes und kreatives Team
- eine wertschätzende Arbeitsatmosphäre
- Möglichkeiten zur Fort- und Weiterbildung
- Vergütung nach BAT-KF.

Wir haben Ihr Interesse geweckt? Dann schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an den Kindergarten der Ev. Erlöser-Kirchengemeinde, Friedrichallee 8b, 53173 Bonn, Mail: kiga@erloeser-kirchengemeinde.de; Tel.: 0228/356281, Ansprechpartnerin ist Frau Sabrina Heß.

Wir freuen uns auf Sie!



Unsere Buchtipps im April:

Eine Biographie / Aus bislang unbekannten Quellen und mit exklusivem Bildmaterial



Sandra Richter, Leiterin des Literaturarchivs Marbach, zeichnet ein neues, unerwartetes Rilke-Bild. Sie umkreist das Leben des berühmten Dichters auf vielen Ebenen. Er hatte zeitlebens die Begabung zur Freundschaft, war viel weniger einsam, verschlossen oder dauerhaft hadernd und unglücklich, als es bislang schien. Seine Probleme, mit sich und der Welt, die er vielleicht auch stärker empfand als andere, sah er auch nicht nur als eine Last, sondern als eine Quelle seiner Kunst.

Richter, Sandra: Rainer Maria Rilke oder Das offene Leben (Biografie), 478 Seiten

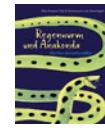
Für Euch ausgewählt und gelesen:

Was Tiere über sich erzählen

Die Tiere beschließen: Es wird Zeit, dass

sie mal selbst über sich erzählen. Der Mensch sieht schließlich alles nur durch seine eigene Brille. Jedes Tier sucht sich ein anderes Tier aus, über das es ein Referat hält: Der Regenwurm die Anakonda, der Putzerfisch den Hai. Dabei erfahren wir auf höchst amüsante Weise jede Menge Erstaunliches, Lustiges und Lehrreiches, welche Tiere es auf der Welt gibt und wo und wie sie mit all ihren Besonderheiten leben.

Dumont Tak, Bibi: Regenwurm und Anakonda 128 Seiten. Ab 9 Jahren



Die drei ???

Ein neuer Kriminalfall für die beliebten Detektive aus Rocky Beach. Wer hat die Bibliothek des alten John Lehmann durchwühlt? Die Spuren führen die drei ??? in den kalifornischen Ort Pacific Palisades. Im Haus „Seven Palms“ lebte einst Schriftsteller Thomas Mann. In welchem Zusammen-



hang stehen Manns Leben und der neue Fall der drei Detektive? Ein spannender Krimi anlässlich Tmoas Manns 150. Geburtstags.

Sonleitner, Marco: Das Geheimnis der sieben Palmen, 159 Seiten. Empfohlen 10-13 Jahre

Bilderbuch

Die faule Kartoffel hat alles in Reichweite und braucht sich nicht vom eingesunkenen Sofakissen wegzubewegen. Aber als der Strom ausgeht, ist die faule Kartoffel dazu gezwungen, die Gemütlichkeit des Wohnzimmers zu verlassen und sich hinauszutragen. Könnten frische Luft und Sonnenschein möglicherweise doch besser sein als der Blick auf den Bildschirm?

John, Jory: Die faule Kartoffel, Bilderbuch ab 3 Jahren



ADRESSEN + SPRECHZEITEN

Presbyterium: Roland Brunken ☎ 262 896; Dr. Michael Dieckmann ☎ 368 08 16; Dr. Silke Dorsel ☎ 2422480; Rainer Dröscheimster ☎ 236501; Dr. Christine Falk ☎ 0157 58224671; Christian Frommelt ☎ 0163 9159487; Dr. Thomas George ☎ 3683711, Dr. Kirsten Hüttemann ☎ 9359341; Elijah Kestermann ☎ 0157 5725 2402; Annette Otto ☎ 962 18540; Dr. Irina von Stackelberg ☎ 333 673; Jörg Ungerathen ☎ 363 257

Pfarrer Norbert Waschk, Uhlandstr. 38, ☎ 363 485, am sichersten zu erreichen: Di 9–10.00 und Fr 12–13.00, u. n. V., Mail: norbert.waschk@erloeser-kirchengemeinde.de

Pfarrer Daniel Post, Büro im Gemeindezentrum Erlöserkirche, Friedrichallee 20, ☎ 935 83-41, am sichersten zu erreichen: dienstags von 9.30–11.30, u. n. V., Mail: daniel.post@erloeser-kirchengemeinde.de

Gemeindezentrum Erlöserkirche (GZE), Friedrichallee 20
Hist. Gemeindesaal (HGS)
Kronprinzenstr. 31

Gemeindebüro: Corinna Bärhausen, Friedrichallee 20, ☎ 935 830, Fax: 935 8333
Mail: info@erloeser-kirchengemeinde.de
Mo 9–17.30, Di+Do 9–16, Fr 9–14

Gemeindebrief-Redaktion:
Corinna Bärhausen s.o.
Gemeindepädagogin:
Miriam Hiob ☎ 935 83-52, Mail: miriam.hiob@erloeser-kirchengemeinde.de
Kantor: Christian Frommelt ☎ 0163 9159487

www.erloeser-kirchengemeinde.de

Treffpunkt Bücherei

Der Mensch sieht schließlich alles nur durch seine eigene Brille. Jedes Tier sucht sich ein anderes

Tier aus, über das es ein Referat hält: Der Regenwurm die Anakonda, der Putzerfisch den Hai. Dabei erfahren wir auf höchst amüsante Weise jede Menge Erstaunliches, Lustiges und Lehrreiches, welche Tiere es auf der Welt gibt und wo und wie sie mit all ihren Besonderheiten leben.

Dumont Tak, Bibi: Regenwurm und Anakonda 128 Seiten. Ab 9 Jahren

Die drei ???

Ein neuer Kriminalfall für die beliebten Detektive aus Rocky Beach. Wer hat die Bibliothek des alten John Lehmann durchwühlt? Die Spuren führen die drei ??? in den kalifornischen Ort Pacific Palisades. Im Haus „Seven Palms“ lebte einst Schriftsteller Thomas Mann. In welchem Zusammen-

Küsterin: Ruth Michaela Frommelt ☎ 0163 3052912, Mail: michaela.frommelt@erloeser-kirchengemeinde.de

Bücherei im Gemeindezentrum: So 11–12.00, Di 10–13 + 16–18, Do 16–18, Fr 15.30–17.30
Leitung: Rosemarie Kimmerle ☎ 359 761

Mail: bucherei@erloeser-kirchengemeinde.de
Kindergarten: Friedrichallee 8b,
Leitung: Sabrina Heß ☎ 356 281

Mail: kiga@erloeser-kirchengemeinde.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung
Offene Ganztagschule „Die Kleeflitzer“:

Rheinallee 26, Leitung: Annika Zenk ☎ 93 29 45 42, Mail: info@ogs-paul-klee.de
Seniorenheim:

Johanniterhaus, Ev. Alten- und Pflegeheim, Beethovenallee 27, ☎ 820 40
Jugendleiterin: Melina Schütz, ☎ 0157 33754724, Mail: melina.schuetz@erloeser-kirchengemeinde.de

Angebote für Kinder + Jugendliche

Krabbelgruppe (0–3 J.):

Mo 9–10 und 10–11

Kinder treff (6–12 J.):

Mi 16.30–18 (GZE)

Juke:

Di 18.00–21.00 (ab 12 J.),
Fr 15.30–22.00 (ab 12 J.)

Spendenkonto der Gemeinde

IBAN: DE42 3705 0198 0020 0008 65

info@erloeser-kirchengemeinde.de

EV. ERLÖSER-
KIRCHENGEMINDE
BAD GODESBERG



Musik

Kantorei: Di 19.30 (HGS)

Chor am Vormittag: Fr 10.00 (GZE)

Godesb. Posaunenchor: Do 19.00 (HGS)

Jugendposaunenchor: Do 18 (HGS)

Jungbläser-Unterricht: Do 16–18 (HGS)

Kindерchor:

Vorschulkinder: Fr 15.00 (GZE)

Schulkinder: Fr 15.30 (GZE)

Chr. Frommelt ☎ 0163 9159487

Kreise und Veranstaltungen

Café Erlöser: freitags 15.00–16.30 (GZE)

Offene Kirche: freitags 16.00–17.00

Kindergottesdienst:

Miriam Hiob ☎ 935 83-52, Mail: miriam.hiob@erloeser-kirchengemeinde.de

Kirchenkaffee:

Christine Falk ☎ 0157 58 22 46 71

Aufnahmegespräche/Erwachsenen-Katechese etc.:

Pfr. Daniel Post ☎ 935 83 41

Forum / Kino et vino / Meet & eat:

siehe aktuelle Termine

Liebe Leser unseres Gemeindesbriefes,
falls Sie es bevorzugen würden,
„nur eine digitale Version statt Papierform“
zu erhalten, so geben Sie dies bitte
im Gemeindebüro bekannt.

Freiwilliger Gemeindebeitrag 2025

Wir bitten auch in diesem Jahr um Ihren freiwilligen Gemeindebeitrag

Liebe Gemeindeglieder der Johannes-Kirchengemeinde, wir erbitten auch in diesem Jahr für zusätzliche Ausgaben Ihre Spenden über den Freiwilligen Gemeindebeitrag. In diesem Jahr wird Ihre Hilfe insbesondere für folgende Projekte erbeten, die uns besonders am Herzen liegen, und für die in unserem regulären Haushalt kein Spielraum ist:

- Für die Bücherei-Arbeit in unserer Gemeinde. Die Büchereien sind eine zentrale Anlaufstelle in unserer Gemeinde mit vielfältigen Angeboten, z. B. dem Freitagscafé. Es ist unsicher, ob die Stadt Bonn die bislang regelmäßig gezahlten Zuschüsse weiterhin zahlt. Damit wir unser Angebot weiter anbieten können und eine gute und aktuelle literarische Ausstattung bereitstellen können, bitten wir um Ihre Hilfe.
- Für die Förderung der Jugendarbeit. Es ist uns nach wie vor ein großes Anliegen, dass auch junge Menschen Angebote in unserer Gemeinde erhalten, in denen sie sich mit Gleichaltrigen auf Augenhöhe begegnen können, Zugang zum Glauben finden und auch nach der Konfirmation erhalten können. Dazu gehört es, gemeinschaftliche Angebote bereitzustellen, die für junge Menschen attraktiv sind; durch Veranstaltungen, Kultur, Ausflüge, Events, Kinoabende, Teamabende

und Freizeiten. Hierfür bitten wir um Ihre finanzielle Unterstützung.

- Für unser Silentium im MCG, in dem 25 Kinder ausländischer Herkunft von den umliegenden Schulen Hilfe bei den Hausaufgaben und beim Deutschlernen bekommen, die deren Eltern nicht leisten und nur begrenzt finanzieren können.
- Für den Bereich Kunst und Kultur bitten wir ebenfalls um zusätzliche Mittel, damit wir diese besonderen und beliebten Angebote auch zukünftig aufrechterhalten können. Dazu zählen z. B. die Glanzlicht-Gottesdienste, Vorträge, Ausstellungen, Lesungen, Rezitationen, besondere Konzerte und das Engagement von Solokünstlern / Musikern in unseren Gottesdiensten.

Angesichts dieser wichtigen Projekte würden wir uns sehr darüber freuen, wenn Sie in diesem Jahr Ihre Gemeinde mit einem großzügigen Beitrag unterstützen könnten. Die genannten Projekte sind langfristig angelegt und haben für die Gestaltung der Zukunft unserer Gemeinde eine große Bedeutung.

Alle Ihre Spenden können Sie steuerlich absetzen. Spendenquittungen bei Spenden ab 300 € stellt Ihnen unser Gemeindeamt ohne Aufforderung aus. Dafür geben Sie bitte Ihren Namen und Anschrift deutlich an. Für Spenden, die darunter liegen, reicht der Überweisungsbeleg. Wir danken Ihnen herzlich für jede Unterstützung!

Rüdiger Kloevkorn
Vorsitzender des Presbyteriums

Anmeldung zum Konfirmationskurs 2025/2026

Anmelde-Elternabend am Di 20.05.

um 19.00 Uhr in der Immanuelkirche

Liebe zukünftige Konfirmanden-Eltern, mit Vorfreude blicken wir der neuen Konfizeit entgegen, die nun nicht mehr lange auf sich warten lässt.

Die erfahrene Gemeinschaft (2 x Wochenend-Freizeiten), die vielfältigen Methoden und die Auseinandersetzung mit wichtigen Glaubens- und Lebensthemen machen die zehnmonatige Vorbereitung auf das große kirchliche Fest zu einer Freude und einer wirklich spannenden Erfahrung.

Wenn Ihr Kind im Laufe des Jahres 2026 vierzehn Jahre alt wird, melden Sie es bitte jetzt schon an. Das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Homepage (auf Nachfrage auch per E-Mail.):

<https://johannes-kirchengemeinde.ekir.de/inhalt/konfirmation>

Des Weiteren laden wir Sie zu einem Anmelde-Elternabend ein. Sie erhalten dort weitere Infos und alle Kurstermine. Bitte bringen Sie dazu Ihr Stammbuch bzw. die Taufurkunde Ihres Kindes mit. Der Anmelde-Elternabend findet am Dienstag, 20.05. um 19.00 Uhr in der Immanuelkirche (Tulpenbaumweg 2, 53177 Bonn) statt.

Wenn Sie weitere Fragen haben, melden Sie sich gerne.

Wir freuen uns auf den neuen Konfi-Jahrgang mit spannenden Begegnungen!

Ihre Melanie Schmidt (Jugendleiterin) und Ihr Tobias Mölleken (Pfarrer)

Carl Loewe (1796–1869) Aufführung des Passionsoratoriums

So 06.04. um 18 Uhr in der Johanneskirche

„So gehört denn Loewe beinahe zu den Verschollenen, trotz seiner regen Produktivität. Man singt wohl seine alten Balladen noch; aber seine späteren größeren Arbeiten sind kaum dem Namen nach bekannt geworden. Ungerechterweise.“ So die Meinung von Robert Schumann. Ob Schumann recht hat? Ich meine ja! Kommen Sie doch zur Aufführung und bilden Sie sich selbst ein Urteil! Wir Ausführenden freuen uns sehr auf diese Musik und auf viele Zu-

hörende! Es musizieren Helgard Rehders (Sopran), Alexandra Thomas (Alt), Daniel Tilch (Tenor), Frederik Schauhoff (Bass), Orchester und Kantorei der Johannes-Kirchengemeinde unter der Leitung von Christoph Gießer.

Karten zu € 20,- / erm. € 15,- gibt es bei der Parkbuchhandlung (Am Michaelshof 4B, Tel: 35 21 91), bei Friederike Schippe (Tel. 0170 / 385 00 40) und an der Abendkasse.

Christoph Gießer



Glanzlicht-Gottesdienst zum Thema „Scheitern“

Sa 12.04. um 18 Uhr
in der Rigal'schen Kapelle



Am Ende der Passionszeit wollen wir uns einem Thema nähern, das uns allen vertraut ist: dem „Scheitern“. Nicht ganz zufällig ausgesucht, denn: In den letzten Jahren sind sog. Fuck-up-Nights als neues Unterhaltungsformat entstanden. Hinter dem durchaus despektierlichen Titel steht die Idee, dass Menschen ganz frei von ihren persönlichen und beruflichen Episoden erzählen, in denen sie das Gefühl des Scheiterns erlebt haben. Dieser Gottesdienst lebt bewusst von der Interaktion: Neben einigen Gästen sollen vor allem die Besuchenden die Möglichkeit haben, ihre Geschichten zu teilen. Gerahmt wird der Gottesdienst von schöner Musik.

Herzliche Einladung zu diesem Experiment!

Pfr. Tobias Mölleken

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Tischabendmahl der Erlöser- und Johannes-Kirchengemeinden am Gründonnerstag

Do 17.04. um 19.00 Uhr
in der Johanneskirche

Nachdem wir im vergangenen Jahr am Gründonnerstag unser erstes gemeinsame Tischabendmahl im Historischen Gemeindesaal der Erlöser-Kirchengemeinde gefeiert haben, laden wir in diesem Jahr in die Johanneskirche ein. Wer möchte, ist herzlich eingeladen, zum gemeinsamen Essen Fingerfood beizutragen.

Wir freuen uns auf schöne Begegnungen und Gespräche!

Für das Vorbereitungsteam: Beatrice Fermor

Johannes-Kirchengemeinde

Osterfrühstück für die ganze Familie

So 20.04. vor dem Gottesdienst im MCG (Zanderstr. 51)

Am Ostersonntag brauchen Sie keine Brötchen zu holen - das erledigen wir für Sie. Wir laden wieder zu unserem traditionellen Osterfrühstück in unser Gemeindehaus MCG an der Johanneskirche ein. Nach dem Frühstück feiern wir gemeinsam einen lebendigen und fröhlichen Familiengottesdienst. Damit wir besser planen können, bitten wir für das Frühstück um vorherige Anmeldung bei unserer Küsterin Csilla Janesch (0160-90892679 oder per E-Mail).

Das Frühstück beginnt um 9.00 Uhr. Gottesdienst feiern wir um 10.30 Uhr in der Johanneskirche.



Ihr Pfr. Tobias Mölleken

Musik in den Gottesdiensten in der Karwoche und an Ostern

• **Gründonnerstag, 17.04. um 19 Uhr
in der Johanneskirche**

Ingrid Esfandiari (Klarinette) und Christoph Gießer (Klavier / Orgel)

• **Karfreitag, 18.04. um 10.30 Uhr
in der Immanuelkirche**

Anke Kreuz (Flöte) und Christoph Gießer (Orgel / Klavier) musizieren Werke von J.S. Bach und Francis Poulenc.

• **Ostersonntag, 20.04. um 10.30 Uhr
in der Johanneskirche**

Familiengottesdienst mit Sounding Brass unter Leitung von Norbert Bujtor

S. Lagerlöf: „Das Schweißtuch der heiligen Veronika“ – Musik und Wort zur Todesstunde Jesu

**Karfreitag, 18.04. um 15 Uhr
in der Johanneskirche**

Kaiser Tiberius ist einsam, beim Volk verhasst und außerdem durch eine schwere Krankheit entstellt. Seine Amme Faustina, der einzige Mensch, dem er vertraut, macht sich auf den Weg nach Palästina, um die Hilfe jenes Heilers zu erbitten, von dem sie so Wunderbares gehört hat. In Jerusalem gerät sie mitten in die Kreuzigungsszene Jesu.

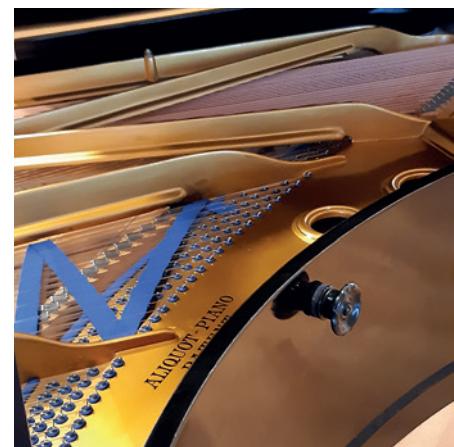


Anschaulich und sehr emotional erzählt Selma Lagerlöf, die erste Frau, die den Nobelpreis für Literatur verliehen bekam, in dieser Christus-legende das Erleben der Faustina, die später von der katholischen Kirche als die Heilige Veronika verehrt wurde. In Wort und Musik bringen die Schauspielerin Simone Silberzahn

(Rezitation) und Kantor Christoph Gießer (Orgel improvisation) Passagen aus der Legende zum Klingen. Die Liturgie hält Pfarrerin Beatrice Fermor.

Christoph Gießer

BeFLÜGELT



Bitte um Spenden und Konzerthinweis
für ein Konzert am Fr 23.05. um 19.30
Uhr in der Immanuelkirche

Mit „Biblischen Liedern“ von A. Dvorak, einem Gastspiel des „Beethoven Piano Club“ und dem Klavierabend mit Valentin Blomer ist nun der Blüthner-Flügel in der Immanuelkirche gründlich eingeweiht! Die verschiedenen Pianisten haben eindrucksvoll gezeigt, was in diesem Instrument steckt, das über 100 Jahre alt ist! 7.400 € sind an Spenden bisher eingegangen. 18.000 € hat die Restaurierung samt Transportkosten und Zubehör gekostet. **Da freuen wir uns über weitere Spenden! (Ev. Johannes-Kirchengemeinde DE28 3705 0198 0020 0029 60, Spende Blüthner-Flügel).** Im Mai gibt es die nächste Veranstaltung in der Immanuelkirche: Am Freitag, 23.05. um 19.30 Uhr präsentiert Marcus Schinkel mit seinem Jazz-Trio sein Programm „Play Bach Reloaded“.

Christoph Gießer und Tobias Mölleken

Angebote für Kinder und Jugendliche

Kinderflohmarkt „Rund ums Kind“ der Kita Wolkenburg

Sa 05.04. um 10–13 Uhr
hinter der Johanneskirche

Groß und Klein sind herzlich eingeladen, auf dem Flohmarkt zu stöbern, zu plaudern und dabei Kaffee und Kuchen zu genießen!

Die Standmiete beträgt 10 € und einen selbstgebackenen Kuchen. Tische sind selbst mitzubringen. Der Flohmarkt wird bei Regen in der Kita durchgeführt. Der Erlös aus Standmiete und Kuchenverkauf kommt der Kita Wolkenburg zugute. Interessierte Verkäufer melden sich bitte per Mail unter kigaaktiv@gmail.com.



Wir starten mit der „Kirche kunterbunt“ Ab So 06.04. um 11-14 Uhr in der Erlöserkirchengemeinde



Spielen, toben, quatschen, kreativ sein und vor allem zusammen sein: so geht „Kirche kunterbunt“! Viermal im Jahr laden wir reihum in die Godesberger Gemeinden ein, um zu feiern: Große und Kleine verbringen lebendige Zeit gemeinsam! Von 11 bis 14 Uhr treffen wir uns an einem Sonntag mit Babys, Kindern, Eltern, Großeltern und mit Menschen, die ohne eigene Kinder bei unserer „Kirche Kunterbunt“ dabei sein möchten. Wir sagen Hallo zueinander und zu Gott, wir hören eine Bibelgeschichte und suchen uns dann aus verschiedenen Angeboten aus, was wir machen wollen, wir essen zusammen und gehen satt und gesegnet in den Sonntagnachmittag.

**Wir beginnen am 06. April in
der Erlöserkirchengemeinde!**

Weitere Termine:

- 15. Juni in der Johanneskirchengemeinde
- 21. September in der Thomaskirchengemeinde
- 07. Dezember in der Heilandkirchengemeinde

Pfr. Tobias Mölleken

Für Leseratten – Büchereien

Kinderbücherei LeseLust	MCG	Di Do	15.00–17.00 14.00–17.00	Jan Gladigau Tel. 0151 2018 7371 leselust@johannes-kirchengemeinde.de
Schulferien (nicht in den Weihnachtsferien) Di und Do 15.00–17.00				
Bücherei Immanuelkirche	IM	Di Do Fr So nach GD in Immanuel	10.00–12.00+ 16.00–18.00 16.00–18.00 15.00–18.00 11.30–12.15	Ingmar Jochem Tel. 20 77 88 27 buecherei@johannes-kirchengemeinde.de
Schulferien (nicht in den Weihnachtsferien) Die+Do 16–18				

LeseLust

Instagram: leselust_kinderbuecherei
#kostenlosausleihenstattkaufen #einfachvorbeikommen



Achtung, liebe Blumenfans!

Am Donnerstag, dem 03. April ist unsere Samenbibliothek von 14 bis 17 Uhr wieder geöffnet. Ihr erinnert euch: Im letzten Frühling haben wir mit euch Samentütchen gebastelt und euch Blumensamen geschenkt. Jetzt könnt ihr uns eure geernteten Samen zurückbringen. Ihr bekommt dafür von uns neue Blumensamen. Aber auch wenn du keine Samen mitbringst, kannst du neu mitmachen! Du erhältst dann von uns ein Tütchen Blumensamen. Und außerdem gibt es wieder eine kleine Bastelaktion.

Wir freuen uns auf euch!

Osterferien – das sind unsere Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag von 15 Uhr bis 17 Uhr. Aber an Gründonnerstag ist die LeseLust geschlossen!

LeseLust – das bieten wir an:

- Vollständige Buchreihen wie Eulenzauber, Schule der magischen Tiere, Tafiti, Kokosnuss u.a.
- Außerdem könnt ihr bei uns ausleihen: Kalle Wüstenmucks, Petronella Apfelmus und Zippel und Vincent, natürlich auch Grimm und Mörchen.
- Und: Wir haben 300 Erstlesebücher für den Lesestart und brandneue Bilderbücher zu vielen Themen.
- Außerdem mehr als 250 Tonies zum Hören.
- Aktuelle Infos rund um die Bücherei LeseLust findet ihr auf Instagram.

Teenstreff – Neues Angebot für Kinder der 5. bis 7. Klasse

seit 13.03. donnerstags um 16 – 17.30 Uhr
im MCG (Zanderstr. 51)

Jeden Donnerstag von 16 bis 17.30 Uhr öffnet der Teenstreff im Jugendraum Matthias-Claudius-Gemeindehaus. Spaß haben, neue Menschen kennenlernen, Spiele spielen, Billard spielen und Kickern, Basteln und vieles mehr warten auf dich. Hast du Lust?

Dann komm doch einfach vorbei und bring gerne noch einen Freund oder eine Freundin mit.

Wir freuen uns auf dich!

Nähtere Infos gibt es unter:

anjadecker511@gmail.com oder 01573-8582602

Anja Decker und Team



Seniorenforum rund um die Immanuelkirche

**Do 03.04. um 15.30 Uhr
in der Immanuelkirche**

Liebe Seniorinnen und Senioren, für unser nächstes Treffen am Do., 03. April um 15.30 Uhr lade ich Sie sehr herzlich zu einem geselligen Nachmittag ein!

Ihre Lili Krieger

Seniorenkreis rund um die Johanneskirche

Kein Treffen im April

Liebe Seniorinnen und Senioren, aufgrund der Osterferien fällt unser Treffen leider aus. Wir wünschen Ihnen fröhliche Ostern! Bleiben Sie behütet.

Ihre Lore Weick und Lili Krieger

Weitere Angebote unserer Gemeindegruppen für Senioren:

Nähkreis

freitags, 08:30 – 11:00 Uhr
Immanuelkirche, W. Pupp (0228) 35 21 82

Seniorenarbeit Immanuelkirche

Immanuelkirche, Lili Krieger (0228) 20 77 88-25

Seniorenforum rund um die Immanuelkirche

jeden 1. Donnerstag im Monat, 15:30 Uhr
Immanuelkirche, Lili Krieger (0228) 20 77 88-25

Seniorenkreis rund um die Johanneskirche

jeden 3. Mittwoch, 15 Uhr
Matthias-Claudiüs-Gemeindehaus
Lore Weick (0228) 3505687 und Lili Krieger

Singekreis Herbststimmen

montags, 15:00 – 16:00 Uhr, Immanuelkirche
Heidi Schäfer (0228) 91562020

Ganzheitliches Gedächtnistraining

donnerstags (außer 1. Do. im Monat)
15:30 – 16:30 Uhr, Immanuelkirche
Carla Hornberger (0228) 32 48 45

Osteoporose- und Wirbelsäulen-Gymnastik

mittwochs, 14:45 Uhr, Immanuelkirche
Heidi Schäfer 0228 / 91562020

Christliche Meditation

am 1. Donnerstag im Monat (außer Schulferien)
19:30 h bis 21:00 h
Matthias-Claudius-Gemeindehaus
Kordula Mehwald (Tel. 37 88 22)
und Lore Weick (Tel. 350 56 87)

Meditativer Tanz

am 3. Donnerstag im Monat (außer Schulferien)
19:30 bis 21 Uhr, MCG,
Friederike Schippe (Tel. 0170-3850040)

Perspektiven der geistigen, seelischen und körperlichen Gesundheit

**So 13.04. um 15 - 17 Uhr
im Gruppenraum im 1. Stock
der Immanuelkirche**

Bei Kaffee, Tee und mitgebrachtem Gebäck freuen wir uns auf ein offenes Gespräch. Regina Franz hat von einer Fortbildung ganz frische Informationen

Johannes-Kirchengemeinde



"Luft holen! Sieben Wochen ohne Panik" -

unter diesem Motto steht die Fastenaktion 2025. Die einzelnen Wochenthemen und weitere Gedankenanstöße sind zu finden unter <https://7wochenohne.evangelisch.de/>

Bild: 7 Wochen Ohne/Getty Images

für Einatmer und Ausatmer - nicht nur was das Atmen betrifft, sondern auch Anregungen für die Ernährung. Die Theorie, die dahintersteckt, heißt Terlusologie - in allen unseren Chören arbeiten wir schon lange damit. Auch das typgerechte Atmen fördert die Gesundheit. Wir stärken uns am Schluss wie immer mit Liedern aus Taizé.

Anmeldung erforderlich bei Helgard Rehders:

Tel. 0228 304 29 300

Helgard Rehders

Neues aus dem Freitagscafé im April

Im April steht Ostern vor der Tür bzw. auf dem Programm. Wegen der Ferien gibt es dementsprechend im Freitagscafé auch nur zwei Termine. Am 04.04. lädt das Büchereiteam wieder zu den legendären Waffeln ein. Vielleicht schon mal ein süßer Vorgeschmack auf das Osterfest? Kennen Sie eigentlich das Konzil von Nicäa? Vor genau 1700 Jahren, im Jahre 325, lud der römische Kaiser Konstantin ins heutige türkische Nicäa dazu ein. Ein wesentliches Ergebnis dieses Konzils ist das bekannte „Bekenntnis von Nicäa“. Joachim Schick nimmt am 11.04. die ersten Zeilen dieses Glaubensbekenntnisses zum Anlass, zu fragen, woran wir eigentlich in heutigen Zeiten glauben. Herzliche Einladung zu diesem Gesprächscafé, das sicher gut auf das Osterfest hinführt. Eine fröhliche Osterzeit wünscht Ihnen für das Imki-Team

Ihr Ingmar Jochem

Hier nochmal die Termine für das Freitagscafé in der Immanuelkirche um 15 – 18 Uhr im Überblick:

04.04.: Mhhh – Lecker! Waffeln aus der Bücherei! – Büchereiteam

11.04.:

(ab 16 Uhr): „Weißt du, was ich glaube? 1.700 Jahre Konzil von Nicäa“ - Was und woran glauben eigentlich ChristInnen im 21. Jahrhundert? - Ein Gespräch mit und für Gläubige, Skeptiker und Nichtglaubende.
Mit Joachim Schick

Walpurgisnacht

**Mi 30.04 um 20.00-22.00 Uhr
auf dem Freigelände der Immanuelkirche**

Die Walpurgisnacht, die Nacht zum 1. Mai, ist eine gefährliche Zeit für Mensch und Tier. Da empfiehlt es sich, Da empfiehlt es sich, entweder zu Hause zu bleiben oder am 30. April ab 20 Uhr auf dem Freigelände der Immanuelkirche Märchen von Zaubertränken und Hexenbesen zu hören. Wir versammeln uns ums Feuer und hören Märchen und tanzen. Herzliche Einladung zu einem Märchenabend für Erwachsene.

Brigitte Mäder-Heller

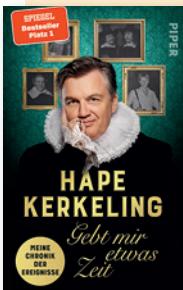
Unsere Buchempfehlungen im April

Hape Kerkeling: „Gebt mir etwas Zeit“
erschienen am 25.09.2024 im Piper Verlag, 368 Seiten, EAN 978-3-492-05800-1

In seiner im letzten Jahr erschienenen Autobiografie erzählt Hape Kerkeling mal ernst, mal lustig, mal berührend seine eigene Geschichte und die seiner Familie. Woher kommen wir und was prägt uns?

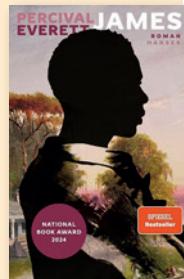
Das sind die Leitfragen dieses Werks. Anfangs begleiten wir ihn noch zurück in die 80er-Jahre zu seiner Anfangszeit im Fernsehen und seinem Leben hinter den Kulissen. Doch begibt sich der Autor im Rahmen seiner Ahnenforschung noch weiter zurück. Bis in das Goldene Zeitalter der Niederlande entführt er uns, um uns von dem möglichen Leben seiner Vorfahren im Amsterdam des 17. Jahrhunderts zu berichten. Am wichtigsten ist es Kerkeling jedoch, das Geheimnis um seine Oma Bertha zu lüften, die ihn zwar aufgezogen hat, deren unglaubliche Geschichte er aber Zeit ihres Lebens nicht entschlüsseln konnte.

Anna Kirchmann



Percival Everett: „James“, Hanser Verlag, 2024, 329 S., ISBN 978-3-446-27948-

Ein berühmter Klassiker der amerikanischen Literatur, Mark Twains „Huckleberry Finn“, wird von Percival Everett neu erzählt. Everett erzählt aus der Sicht des schwarzen Sklaven Jim, dem Begleiter von Huckleberry Finn, der hier von der Nebenfigur zum Protagonisten seiner eigenen Befreiungsgeschichte wird. Der Clou daran ist, dass Jim, der im Original als wenig gebildet und einfach gestrickt dargestellt wird, für die Weißen nur den Dummen spielt, denn es wäre zu gefährlich, wenn die Weißen sich ihm nicht überlegen fühlen würden. Jim flieht mit Huckleberry Finn, um zu verhindern, dass man ihn verkauft. Unterwegs erleben sie beide jede Menge Abenteuer, wobei Jim, anders als sein hellhäutiger Freund, als entlaufener Sklave stets vom Tode bedroht ist. Everett gelingt es meisterhaft, uns an dieser Lebenswirklichkeit teilhaben zu lassen, die notwendigerweise eine ganz andere Sicht auf die Welt bedeutet. Unbedingte Leseempfehlung dieser subversiven Neuinterpretation, gerade auch für die, die wie ich das Original von Mark Twain lieben!



Ingmar Jochem

Weitere Lesetipps finden Sie auf unserer Homepage unter <https://johannes-kirchengemeinde.ekir.de/inhalt/unser-buchempfehlungen-2/>!



Instagram Account der Gemeinde



johanneskirche_badgodesberg

Instagram Account der Bücherei LeseLust



leselust_kinderbuecherei

Instagram Account der Jugendarbeit



ev_jugend_johannes

ADRESSEN

Pfarrerin Beatrice Fermor, Sprechstd. n. V.
© 022 28 912844, Mail: beatrice.fermor@johannes-kirchengemeinde.de
Pfarrer Tobias Mölleken, Sprechstd. n. V.
© 0228 20 77 88 300, Mail: tobias.moelleken@johannes-kirchengemeinde.de

Gemeindeamt

Zanderstr. 51, 53177 Bonn, © 20 77 88 – 0
Mo–Fr 08.30–10.00, Do zusätzlich 14.00–16.00
Isabel Fischer © 20 77 88-10, Fax: -39
Mail: isabel.fischer@johannes-kirchengemeinde.de
Bärbel Klein © 20 77 88-11
Mail: klein@johannes-kirchengemeinde.de

Presbyterium

Alexander Beaumont © 32 40 678; Reiner Boje © 36 11 61; Wiebke Bokrancz © 369 88 75; Dr. Katharina Hetze © 0162 786 5881; Rüdiger Kloeviekorn © 0228-207788 330; Brigitte Mäder-Heller © 0171 830 95 35; Jugendpresbyterin Johanna Blomer (johanna.blomer@johannes-kirchengemeinde.de); Joachim Roscher © 0163 184 5883; Mitarbeiterpresbyterin Regina Franz © 0170 700 78 38; Elias Unterseh (elias.unterseh@johannes-kirchengemeinde.de)

Kindergarten

in Trägerschaft der KJF
Kindergarten Wolkenburg: Zanderstr. 51b
Leitung: Uta Woehlke-Guta © 382 761 9
Kindergarten Sternennest: Rotdornweg 30
Leitung: Maria Förste © 3 82 76 17

Ansprechpartner

Gemeindebrief-Redaktion: Katharina Hetze: gemeindebrief@johannes-kirchengemeinde.de
Jugendleiterin/Kinder & Familien:

Melanie Schmidt © 0151-70667024

Seniorenanarbeit: Lili Krieger © 20 77 88-25

Kantor: Christoph Gießer © 934 326 7

Küsterin: Csilla Janesch © 707 858 6

Rigál sche Kapelle, Kurfürstenallee 11
Johanneskirche, Zanderstr. 51

Küsterin: Regina Franz © 0170 700 78 38

Immanuelkirche, Tulpenbaumweg 2

Büro: Immanuelkirche

Lili Krieger © 20 77 88-25, Di + Do 9.00–11.00

Francophone Gemeinde:

Elisabeth Mbarga (Vorsitzende)

© 0174 877 25 91

Prädikant: Hans-Georg Kercher © 0162 2712190

www.jkg-bg.de

Kirchen und MCG

Johanneskirche: Zanderstr. 51, 53177 Bonn
Immanuelkirche: Tulpenbaumweg 2, 53177 Bonn
Matthias-Claudius-Gemeindehaus (MCG)
Zanderstr. 51, 53177 Bonn

Standard-E-Mail-Form:

vorname.nachname@johannes-kirchengemeinde.de

Spendenkonto der Gemeinde

IBAN DE28 3705 0198 0020 0029 60

Bitte Spendenzweck ggf. angeben. Sie können uns auf diese Bankverbindung auch Spenden für die Flüchtlingshilfe unserer Gemeinde zukommen lassen. Für Spenden bis 300,00 € ist keine Zuwendungsbestätigung („Spendenbescheinigung“) nötig, es genügt der Überweisungs- oder Einzahlungsbeleg der Bank.

www.johannes-kirchengemeinde.de



THOMAS-KIRCHEN-
GEMEINDE ALLGEMEIN



Gemeindeleitung

Ostergrüße der Gemeindeleitung

Liebe Leserinnen und Leser,
wie verbringen Sie die Ostertage? Fahren
Sie in Urlaub, oder sind bei Freunden
und Verwandten? Vielleicht genießen Sie

auch die Feiertage zu Hause oder besuchen Menschen in Bad Godesberg. Dann laden wir Sie besonders herzlich ein! Keine Zeit des Jahres wartet mit so unterschiedlichen und interessanten Gottesdiensten auf. Die Feiern am Gründonnerstag über den Karfreitag bis in die Osternacht sind ein großer Spannungsbogen, den die Kirche „Triduum paschale“ nennt. Gönnen Sie sich dieses Erlebnis – auch wenn es sich ungewohnt anfühlen mag, so oft hintereinander in die Kirche zu gehen. Die Ereignisse um Jesu Abschied, Tod und Auferstehen können uns das Geheimnis des Glaubens neu erschließen. In der Kar- und Osterzeit ist die Kirche auch für Kinder und Jugendliche sehr spannend. So haben wir eine Kinderbibelwoche im Programm, oder Sie schauen mal bei den Agapefeiern der Kindergärten vorbei. Aufregend ist für viele – Kleine und Große! – der Moment,

wenn am Palmsonntag ein echter Esel in die Christuskirche einzieht. Die Jugendlichen planen eine gemeinsame Übernachtung im Jugendheim, gestalten die Osternacht und frühstücken zusammen am frühen Ostermorgen. Vielleicht sehen wir uns aber auch beim Ostereiersuchen nach dem Familien-gottesdienst am Ostermontag? Herzlich laden wir Sie auch zu unserer Gemeindeversammlung am 2. April um 18 Uhr in der Christuskirche ein. Dort berichten wir über alles, was aktuell unsere Gemeindeleitung und die Ausschüsse beschäftigt. Wir freuen uns auf Ihre Fragen und Ihr Mitdenken. Wir danken für alles Engagement und Mittun – auch für Ihre Spenden und Kirchensteuern!

Herzliche Grüße Oliver Ploch,

Angelika Bockamp und Kirsten Hungermann

Gemeindeversammlung

Mi 02.04. 18.00, Christuskirche

Das Presbyterium der Evangelischen Thomas-Kirchengemeinde lädt herzlich zur Gemeindeversammlung ein. Die genaue

Tagesordnung entnehmen sie bitte den Abkündigungen und den Schaukästen. Vor allem wird es um die weitere Entwicklung eines Mehrgenerationen-Wohnprojekts auf unserem Thomas-Kapellengelände und

das neue Präventionskonzept unserer Gemeinde gehen. Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen. Wir schließen die Gemeindeversammlung mit einer Andacht zur Passionszeit ab.

Die kleine Interviewreihe: Heute: Vikarin Jana Althausen-Gerhards



Jana, erzähle ein bisschen über Deinen Weg in die Thomaskirche.

JA-G: In den letzten Zügen des Studiums suchte ich nach einer passenden Gemeinde für das Vikariat. Eine Freundin berichtete mir über das rege Gemeindeleben in der Thomaskirchengemeinde.
Mein erstes Gespräch fand daraufhin mit Pfarrer Ploch statt und dann nahm alles seinen Gang.

Wann hast Du dich entschieden, Pfarrerin zu werden?

JA-G: Ich war lange unentschlossen. Allerdings habe ich schon früh festgestellt, dass soziales Arbeiten mir Freude und Lebenssinn bringt. In meiner Heimatgemeinde in Kessenich habe ich sehr intensive Jugendarbeit erlebt. Das hat mir viel Lust auf Gemeindearbeit gemacht und mich geprägt, denn dort läuft eben viel aus Eigenverantwortung. Es gab z. B. Gemeindepunkte und Kennenlernwochenenden – ich fand Jugendarbeit

spannend wegen der Perspektiven, die ich dort entwickeln konnte.

Wir dachten bewusst anders als die Erwachsenen um uns herum, und ich empfand die Arbeit dort als sehr vertrauensvoll.

Zunächst hatte ich den Plan Krankenschwester zu werden, bis meine Mutter meine Begeisterung für die Gemeindearbeit thematisierte und mir den Weg über das Abitur zum Theologiestudium nahelegte. Zum Abitur hier am Bonner FEG war ich mir sicher, dass ich Pfarrerin werden wollte.

Eigentlich ja ein ganz normaler Beruf, aber – wie waren die Reaktionen im Familien- und Freundeskreis?

JA-G: Es gab im Abiturjahrgang noch eine Mitschülerin, die auch Theologin werden wollten. An der Schule war es keine Besonderheit, und Freundinnen haben mich bestärkt, weil sie mich in dem Beruf sahen. Anders war es während des Studiums; die Fragen von Studierenden außerhalb meines Fachbereichs haben mich überrascht: z. B. was macht man denn überhaupt als Pfarrer? Ist das denn nicht nur einmal in der Woche? Ich habe

den Eindruck, dass in vielen Gruppen die Anerkennung verloren gegangen ist, was mich tatsächlich bewegt, weil das Studium sehr umfangreich und anspruchsvoll ist. Die Familie steht hinter meinem Beruf, es ist kein besonderes Thema, denn ein Onkel war Pfarrer und der Beruf war tatsächlich nichts Besonderes für uns. Er hat mir einen Talar hinterlassen, den ich sehr in Ehren halte.

Es gibt die schönen und feierlichen Momente, aber auch die schwierigen oder schweren Aufgaben – wie gehst Du damit um?

JA-G: Beerdigungen, Trauergespräche und Segnungen am Krankenbett zum Beispiel sind schwer. Ich kann mich vorbereiten, und im Moment der Trauerfeier schaffe ich es, die Trauer der Angehörigen des Verstorbenen nicht an mich heranzulassen. Für den Moment ist es dann nicht meine Trauer, und ich kann die Kraft und Stärke für die erforderliche Begleitung aufbringen. Es kommt dann aber vor, dass ich anschließende Termine absage, um mich wieder zu sammeln. Ich finde es erfüllend, den Menschen in solchen Momenten etwas geben zu können, etwas anzubieten und gemeinsam ein

Stück des Weges zu gehen. In solchen Momenten merke ich die Relevanz der Kirche. Die immer enger werdenen finanziellen Grenzen, die abnehmende Zahl der Gläubigen belasten mich und ich erkenne die Abhängigkeit des Amtes von den vielen Ehrenamtlern. Das gibt mir viel Demut im Amt.

Wie begegnest Du den zurzeit lauernden gesellschaftlichen Fragestellungen um Spaltung, Fake News und Rassismus.

JA-G: Ich erlebe das sehr intensiv, weil wir Menschen hier haben, die an sozialen und menschlichen Themen interessiert sind und daran arbeiten.

Kirche ist ein Raum, der die Fragestellungen unserer Gesellschaft zulässt, aber unsere Botschaft widerspricht den Anfeindungen. Wenn man das Evangelium predigt, ist da ja darin oftmals auch eine politische Botschaft enthalten, ohne dass öffentlich Parteipolitik betrieben wird. Die Kanzel kann und darf ein Ort für kritische Botschaften sein, und aus meiner Sicht ist es dann durchaus auch ein schwieriger Balanceakt, aber Haltung zeigen ist wichtig.

Gibt es für Dich als Vikarin und später im Probedienst theologische Fortbildungen?

JA-G: Ja, z. B. in Online-Talkrunden mit wissenschaftlicher Bewertung. Ich pflege, wie die meisten Pfarrer, theologischen Austausch unter Kollegen.

Im Moment bin ich auch in Lerngruppen für das Examen, und es gibt eine Pflicht zur Teilnahme an theologisch-theoretischen Fortbildungen. Das Schulreferat schickt Programme zu pädagogischen Inhalten und bietet im Rahmen des Schulkarriats regelmäßig Zeiten mit Mentoren. Es ist viel Input.

Jetzt und 10 Jahre weiter – was möchtest Du in Angriff nehmen?

JA-G: Im Herbst endet mein Vikariat in der Thomaskirchengemeinde. Und ich bin derzeit auf der Suche nach einer Stelle für den Probedienst, vielleicht auch mit einem neuen Arbeitsfeld. Zuvor planen wir aber noch ein großes Hochzeitsfest mit Trauungen und Segnungen im Kirchenkreis Bad Godesberg. Nach dem Probedienst würde ich gerne in einer für mich und die Menschen dort passenden Gemeinde meinen Dienst am Menschen verrichten. Aber da gibt es viele Kräfte, die mitwirken ...

Vielen Dank für das Interview.

Das Interview führte Jörg Niggens

The poster features a large red circle with the word 'STOPP' in white. Below it, the text 'AKTIV GEGEN SEXUALISIERTE GEWALT' is written in white. At the bottom, there's contact information for support: 'Hilfe für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, wenn ...' followed by several bullet points about abuse. It also lists 'Unterstützung und Hilfe bieten ...' with names like Mirja Höller, Psychologin; and 'oder ...' with 'Ansprachstelle der Evangelischen Kirche im Rheinland unter 0221 4512 312' and 'eingangsmitte@evak.de'. A QR code is at the bottom right.

Forum-Studie
Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage.
 Selbstverständlich können Sie sich jederzeit auch außerhalb des Gottesdienstes an unsere Seelsorgerinnen und Seelsorger mit der Bitte um ein Gespräch, einen Segen oder eine Beichte wenden. Im Bedarfsfall unterstützen wir Sie, weitere Hilfe und Beratung zu bekommen.



Gottesdienste

Königtum

So 06.04. 11.00, Christuskirche

„Bist du der König der Juden?“ – Diese Frage stellt Pilatus Jesus, und die Antwort, die Jesus gibt, stellt unser Verständnis von Macht und Herrschaft auf den Kopf. Sein Reich ist „nicht von dieser Welt“, und doch prägt es bis heute unser Leben.

Was bedeutet es, dass Jesus ein König ist? Und was sind moderne Machthaber? Welche Mächte regieren unser Leben? Die Vorstellung von Herrschaft wird in diesem Gottesdienst hinterfragt und neu beleuchtet.

Bibel mal anders

So 06.04. 18.00, Pauluskirche

Wir wollen der Heiligen Schrift heute auf eine besondere Art begegnen. Mit der Methode des Bibliogs nähern wir uns dem Evangeliumstext vom Herrschen und vom Dienen (Mk 10, 35-45) interaktiv und lebendig: Alle, die möchten, können in die verschiedenen Rollen schlüpfen und aus diesen heraus sagen, was ihnen dazu in den Sinn kommt. Was schwebt zum Beispiel einem Sohn des Zebedäus vor, wenn er Jesus darum bittet, zu seiner Rechten in seiner Herrlichkeit sitzen zu dürfen? Ein Abend mit Prädikantin Regina Uhrig und Presbyterin Kirsten Hungermann.

Abendgottesdienst zur Passionszeit „Auf dem Weg zum Kreuz ...“

Mi 09.04. 19.00, Christuskirche

Innehalten. Stille werden. Jesus auf dem Weg zum Kreuz begleiten. Ein Impuls. Miteinander beten und das Abendmahl feiern. Herzliche Einladung zu dieser Auszeit mitten in der Woche mit Pfarrer Ploch.

Taizegottesdienst

Fr 11.04. 18.30, Pauluskirche

Wir feiern wieder eine ökumenische Taizé-Andacht. Herzliche Einladung, gemeinsam zur Ruhe zu kommen – singend, betend, hörend, schweigend.

Palmsonntag wieder mit Esel und Jubiläumskonfirmation

So 13.04. 09.30, Pauluskirche

11.00, Christuskirche



Am Palmsonntag ist in der Christuskirche der besondere Moment zu erleben, wenn ein Kind, das Jesus darstellt, auf einem echten Esel in die Kirche hineinreitet. Anschließend dürfen alle Kinder im Kinder-gottesdienst mit der Kutsche die Kirche umrunden und natürlich den Esel streicheln. Auch in der Pauluskirche erinnert ein Langohr an die Ereignisse in Jerusalem damals – allerdings kein Exemplar aus Fleisch und Blut.



In beiden Gottesdiesten sind alle, die ihrer Konfirmation vor 25, 50, 60 oder 70 Jahren gedenken wollen, herzlich eingeladen, mit zu feiern. Buchsbaumzweige werden am Ende des Gottesdienstes verteilt, die die Gottesdienstbesucher für Freunde, Verwandte oder kranke Gemeindeglieder zur Erinnerung und als Segensgruß mit nach Hause nehmen dürfen.

Thomas-Kirchengemeinde

Agapefeiern in den Kindergärten am Gründonnerstag

**Do 17.04. 09.00, Rheinkinder /
10.00, Christuskirergarten
11.00, Pauluskirergarten**

Der Gründonnerstag wird wie immer mit den Agapefeiern in unseren Kindergärten eröffnet. Die ganze Leidensgeschichte wird anschaulich mit Puppen und Symbolen erzählt. Neben Kindern und Eltern sind auch interessierte Gemeindeglieder zu diesem eindrücklichen Erlebnis eingeladen.

Gründonnerstag Abendgottesdienst: Abschied

Do 17.04 19.00, Pauluskirche

Es ist der letzte Abend vor seiner Auslieferung und Hinrichtung. Jesus feiert das Mahl gemeinsam mit seinen Nächsten. Und nicht nur das, er wäscht ihnen außerdem die Füße als Zeichen seiner Liebe und Demut vor den Mitmenschen. Diese besondere Geschichte kurz vor Ostern ruft auch uns zur Demut und Dienstbereitschaft auf. Die große Liebe Gottes, die Jesus zu allen Menschen gebracht hat, wollen wir uns in diesem Gottesdienst vergegenwärtigen und im gemeinsamen Abendmahl erleben.

Karfreitag „... warum hast Du mich verlassen?“

**Fr 18.04. 09.30, Pauluskirche
11.00, Christuskirche**

Die Gottesdienste am Karfreitag beginnen ohne Glockengeläut. Der Altar ist mit schwarzen Tüchern verhängt. Die Welt steht still, und wir versuchen, das Leid zu begreifen. Endlich mal nicht wegschauen und fragen: Was heißt „Gestorben für uns?“ Die eindrückliche und schlichte Liturgie konfrontiert mit der Kreuzigung unseres Herrn.

Feier der Osternacht „... vom Dunkel ins Licht!“

Sa 19.04. 21.00, Christuskirche

Herzliche Einladung zur theologisch bedeutendsten Feier des Jahres. Wie immer beginnen wir diesen besonderen Gottesdienst am Feuer vor der Kirche. Ein Team aus Geistlichen und Gemeindegliedern gestaltet die außergewöhnliche Liturgie mit. Die Osterkerze wird in die dunkle Kirche hineingetragen und vom Exsultet begrüßt. Im Schein der vielen Kerzen erleben wir das Taufgedächtnis und Jugendliche empfangen das Sakrament der Taufe. Wir hören das Osterevangelium und stimmen in den Auferstehungsjubel ein. Nach der Predigt feiern wir das Heilige Abendmahl in

österlicher Freude. Im Anschluss gibt es ein fröhliches Beisammensein mit Wein, Saft, Brot, Eiern, Käse bis weit nach Mitternacht.

Auferstehungsfeier „... der Tod ist verschlungen in den Sieg!“

So 20.04. 08.30, Zentralfriedhof

Zusammen mit dem Posaunenchor laden wir herzlich ein, den Ostermorgen mit der Erinnerung an alle Verstorbenen zu beginnen. Ostern heißt: Wir gehen immer ins Leben. Egal, ob wir geboren werden oder ob wir sterben. Die Choräle schallen über die Gräber hinweg und zeugen von unserer großen Hoffnung. In diesem Jahr wird Pfarrer Johannes Nett die Auferstehungsfeier gestalten

Oster-Festgottesdienst „... er ist wahrhaftig auferstanden!“

So 20.04. 11.00, Pauluskirche

Dieser festliche Gottesdienst mit Chor, Trompete, Predigt und Feier des Heiligen Abendmahles gestaltet den Höhepunkt des Kirchenjahres.

Ostermontag mit Familiengottesdienst und Ostereiersuche

Mo 21.04. 11.00, Christuskirche

Am Ostermontag feiert die ganze Gemeinde einen Familiengottesdienst. Noch einmal erleben wir die aufregenden Ereignisse mit allen Sinnen mit. Anschließend ist das beliebte Ostereiersuchen und natürlich Kirchenkaffee. Das ist jedes Mal ein großer Spaß für Kinder und Erwachsene. Das muss man erlebt haben!

Die Liebe bleibt - Gedenkgottesdienst für Sternenkinder

Sa 26.04. 10.30

im Garten hinter der Lutherkirche

Der Verlust eines Kindes ist immer schwer – ob bereits früh in der Schwangerschaft oder kurz vor der Geburt. Wir laden alle Eltern, die ihr Kind verloren haben, zu einem Gedenkgottesdienst für Sternenkinder ein. In diesem besonderen Gottesdienst möchten wir gemeinsam an sie erinnern, trauern, aber auch Hoffnung schöpfen und Trost finden. Denn: die Liebe bleibt, unsere Kinder bleiben unvergessen.

Vikar Erik Nestler, (Lutherkirchengemeinde Bonn)

Vikar Martin von Dobbeler, (Trinitatigemeinde Bonn)

Vikarin Jana Althausen-Gerhards,
(Thomasgemeinde – Bad Godesberg)

Ostern ist vorbei – was nun?

**So 27.04. 09.30, Pauluskirche
11.00, Christuskirche**

Eine Woche nach Ostern wird das Ostergeschehen in den Alltag der Welt übersetzt: Was bedeutet die Auferstehung der Toten, und wie wirkt sich dieses Ereignis auf die Glaubenden aus? Der Gottesdienst wird von Nicola Oberlinger, Gesang und durch ein Gambensembl unter der Leitung von Sebastian Frick mitgestaltet

Vom guten Hirten

So 04.05 11.00, Christuskirche

Dieser Sonntag heißt Misericordias Domini – von der Güte Gottes, seiner Barmherzigkeit. Im Zentrum steht das Motiv des guten Hirten und seiner Herde. Wir suchen im Gottesdienst nach Antworten, was dieses Bild im Sinne von Führung und Vertrauen für uns als Gemeinde bedeutet.

Wege zu Gott

So 04.05., 18.00, Pauluskirche

„Wozu nach Mekka zu pilgern, wenn man Gott überall bei sich hat?“ fragte der Mystiker Scheich Bahaii. Der interreligiöse Gottesdienst lädt durch verschiedene Zugänge zur Begegnung mit Gott ein. Der Gottesdienst wird mit Dr. Hussein Pur-Khassalian vom MuChri-Dialogkreis gestaltet.



Kirchenmusik

Titanen – Konzert Wachtberger Kammerorchester

So 30.03. 17.00, Pauluskirche

Tickets an der Abendkasse: (15€ / 10 € ermäßigt) Vorverkauf:

www.wachtbergerkammerorchester.de
Das diesjährige Frühjahrs-Konzert des Wachtberger Kammerorchesters widmet sich „Titanen“ in mehrfacher Hinsicht: Dem mythologischen Titan Prometheus, der besonders in der Aufklärung als Vorbild für Revolutionäre und geniale Schöpfer gesehen wurde, sowie zwei „Titanen“ der Musikgeschichte, Johannes Brahms und Ludwig van Beethoven.

Im Mittelpunkt steht Beethovens Klavierkonzert Nr. 1 in C-Dur, op. 15 mit der Wachtberger Pianistin Gabriela Verónica Pullen. Außerdem erklingen die Ouvertüre aus „Geschöpfe des Prometheus“ op. 34 von Ludwig van Beethoven und ausgewählte Klavierwerke von Johannes Brahms, die für Kammerorchester bearbeitet wurden. Geleitet wird das Ensemble von Markus Cella

Pergolesi, Stabat mater

Sa, 12.04. 18.00 Pauluskirche

Der bedeutende französische Philosoph Jean-Jacques Rousseau nannte den 1. Satz dieses Werkes „das perfektste und berührendste Duett aus der Feder irgend eines Komponisten.“ Das Stabat mater von Giovanni Battista Pergolesi (1710 – 1736) gehört wahrlich zu den ergreifendsten Musikern für die Passionszeit. Komponiert nur wenige Wochen vor seinem frühen Tod im Auftrag einer adeligen Laienbruderschaft zum Gebrauch in der Liturgie der Karwoche, beschreibt das Stabat mater als Vertonung eines mittelalterlichen Gedichts die Worte und Gedanken der trauernden Mutter im Angesicht ihres gekreuzigten Sohnes. Mitwirkende: Susanne Siller (Sopran), Cordula Hörsch (Alt), Pia Meier, Judith Weißhaar (Violinen), Albrecht Kendel (Viola), Blandine Höfer (Cello).

Virtuose Orgelmusik durch Jahrhunderte mit Paolo Oreni

Sa 26.04. 19.00, Christuskirche



2019 spielte das Mailänder Orgelgenie bereits auf unserer Winterhalter-Orgel, als diese noch ganz neu war. Er nannte sie begeistert und liebevoll seinen „Ferrari“. Der General-Anzeiger schrieb damals über sein spektakuläres Konzert: „Die Hände fliegen in einer atemberaubenden Geschwindigkeit über die Tasten, die Finger und Füße vollführen akrobatisch anmutende Leistungen. (...) Das Publikum honorierte Orenis Darbietung mit Begeisterungsrufen, anhaltendem Applaus und Standing Ovations.“ Besonderes Highlights waren damals seine

Improvisationen, bei denen er Wünsche aus dem Publikum spontan zu faszinierenden Stücken verarbeitete. Eine davon findet man auf dem YouTube-Kanal der Gemeinde. Auch diesmal werden wir das Geschehen an der Orgel wieder auf eine Leinwand im Altarraum übertragen. Angekündigt hat er uns Stücke von Bach, Mozart, Liszt und Improvisationen. Der Eintritt ist frei, wir bitten um Spenden und hoffen auf eine volle Kirche! Im Anschluss besteht die Möglichkeit zur Begegnung mit dem Künstler.

ihre (Groß-) Eltern sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.



Kinder & Jugendarbeit

Kindertreff (für Kinder von 6-12 Jahren)

jeden Do 16.00 - 18.00,
(nicht in den Ferien),
Pauluskirche, Jugendkeller
mit: Sophie Linder (Diakonin)



Bücherei-Öffnungszeiten in den Osterferien vom 14. – 25.04

Mi 16. und 23.04. 14.30 – 18.00,
Bücherei Christuskirche
Mi 16. und 23.04. 15.00 – 18.30,
Bücherei Pauluskirche

„Lesen am Vormittag“ mit Elke Volz

Mi 02.04. 10.00 - 11.30,
Bücherei Christuskirche

Offen für alle, ohne Anmeldung und ohne „Hausaufgaben“. Lassen Sie sich in unserer gemütlichen Bücherei vorlesen! Denn „In einem guten Buch stehen mehr Wahrheiten, als sein Verfasser hineinzuschreiben meinte.“ (Marie von Ebner-Eschenbach)
Kostenbeitrag 5 Euro.

Bilderbuchkino mit Konstanze Ebel

Do 03.04. 16.00 Pauluskirche

Kurt Krömer/Jakob Hein/Manuela Olten:
„Gute Nacht, Carola“



Bilderbuchkino mit Helga Dereje

**Di 08.04. 16.30 - 17.30,
Bücherei Christuskirche**

Das Bilderbuch „Die Perle“ von Helme Heine erzählt die Geschichte von Biba, der einen Schatz gefunden hat. Er freut sich über sein Glück, doch dann stellt er sich vor, was seine Freunde wohl von seinem plötzlichen Reichtum halten. Eine Fabel, die über wahre Freundschaft philosophiert. Kindergartenkinder und

ihre (Groß-) Eltern sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.



Kindertreff (für Kinder von 6-12 Jahren)

jeden Do 16.00 - 18.00,
(nicht in den Ferien),
Pauluskirche, Jugendkeller
mit: Sophie Linder (Diakonin)

Offener Jugendtreff (für Konfis und Jugendliche ab 13 Jahren)

jeden Di ab 16.30 (nicht in den Ferien),
Ort wird bekannt gegeben
mit: Sophie Linder (Diakonin)

Der Team-Treff (für ehrenamtliche Jugendliche)

jeden Mi ab 18.00 (nicht in den Ferien),
Ort wird bekannt gegeben

Kinderbibeltage

**Mo 14.04. – Mi 16.04. jew. 11.00 –
15.00, Pauluskirche, Gemeindesaal**

Liebe Kinder, herzliche Einladung zu unseren Kinderbibeltagen in der 1. Woche der Osterferien. Jeweils von 11-15 Uhr wollen wir an drei Tagen gemeinsam Gottesdienst feiern, spielen, basteln, kochen und eine biblische Geschichte entdecken. Eingeladen sind alle Kinder zwischen 6 und 12 Jahren. Teilnahmebeitrag 5€ pro Aktionsstag, inklusive Mittagessen.

Anmeldung bis zum 9. April unter folgendem QR-Code:
Bei Fragen wenden Sie sich an Diakonin Sophie Linder.



Osternacht für Jugendliche

**Sa 19.04. 20.00
Christuskirche, Jugendraum**

Alle Konfis & Jugendlichen ab 13 Jahren sind herzlich eingeladen, gemeinsam die ganze Osternacht wach zu bleiben. Um 21.00 werden wir dann gemeinsam zum Osterfeuer gehen und den Gottesdienst feiern, anschließend gehen wir wieder zum Jugendraum, um dort zu spielen, zu quatschen, zu kickern und schon ein paar Ostereier für den nächsten Morgen zu

färben. Für einen Snack ist gesorgt. Nach der durchwachten Nacht werden wir mit einem Frühstück abschließen und uns gegen 9.00 dann wieder nach Hause aufmachen. Anmeldung bitte bis zum 16.04. an Diakonin Sophie Linder (Mail, Signal oder Instagram).



Café Elternzeit

jeden Di 09.30-11.00

(nicht in den Ferien 14.04. – 25.04.),

Pauluskirche, Gemeindesaal

Herzlich willkommen zur offenen und kostenlosen Eltern-Kind-Gruppe für Babys im ersten Lebensjahr! Wir treffen uns jeden Dienstag im Gemeindesaal in der Pauluskirche, es gibt Kaffee, Lieder und Austausch auf dem Krabbelteppich. Du musst nicht angemeldet, pünktlich oder in der Kirche sein, die Gruppe ist für alle offen! Komm einfach vorbei!

Konstanze Ebel

Café für alle im Café-Selig

Jeden Fr 15.00-17.00

(nicht in den Ferien 14.04. – 25.04.),

Café-Selig Pauluskirche

Repair Café

jeden 2. Fr im Monat

(13.04.) 15.30-17.30,

Pauluskirche, Gemeindesaal



Frauenfrühstück

Di 01.04., 15.04., 29.04. 09.30, **Maarhaus, In der Maar 10**

Herzliche Einladung

Renate Lippert, Tel. 33 15 16

Café Christuskirche: Redewendungen und Sprichwörter

Mi 02.04. 15.00, **Christuskirche, Gemeindesaal**

Alltäglich plaudern wir aus dem Nähkästchen, denken, wir kennen unsere Pappengerheimer und treten doch immer wieder ins Fettnäpfchen. Alter Schwede! Wo liegt denn nun der Hund begraben? Etwa da, wo der Pfeffer wächst? Wenn Ihnen das nicht schnuppe ist, kommen Sie zum Café Christuskirche. Wir nehmen kein Blatt vor den Mund, werden uns bei Kaffee und Kuchen sicher nicht auf den Keks gehen, sondern fröhlich über Redensarten und Sprichwörter plaudern, damit sie uns kein Buch mit sieben Siegeln bleiben.

Männerkreis Franz Kafka – die Dichtung, die Mystik, die Hoffnung

Fr 04.04. 20.00,

Christuskirche, Gemeindesaal

Vor 100 Jahren ist Franz Kafka gestorben. Er wurde nur 40 Jahre alt. Seine ungewöhnliche Literatur brachte ein eigenes Adjektiv in die Welt: kafkaesk lässt uns an seiner Auseinandersetzung mit dem großen Schriftsteller teilhaben.

10 Jahre Flüchtlingshilfe Friesdorf: Wir laden ein zu Begegnung und Gespräch

Sa 05.04. 10.00-14.00,

Friesdorf, Klutterplatz

Die Flüchtlingshilfe Friesdorf existiert nun seit 10 Jahren und ist nach wie vor aktiv. Wir wollen sichtbar machen, dass sich Menschen in Friesdorf, Godesberg und Bonn weiterhin für geflüchtete Menschen einsetzen und an diesem öffentlichen Ort zu Begegnung, Austausch und Gespräch einladen.

Dabei möchten wir zum einen zeigen, welche Angebote für geflüchtete Menschen es bei uns gibt und zum anderen „Erfolgsgeschichten“ von Migranten in unserer direkten Umgebung vorstellen. Damit zeigen wir, wie Migranten unsere Gesellschaft bereichern und wollen so ein Gegenbild zur derzeitigen öffentlichen Diskussion ermöglichen.

Der Bedarf an Hilfe und Unterstützung für schutzsuchende Menschen aus verschiedenen Ländern ist notwendig und sinnvoll. Viele Menschen in Friesdorf engagieren sich daher in der „Flüchtlingshilfe Friesdorf“, im kirchlichen Rahmen, in örtlichen Vereinen und Initiativen, oder auf privater und nachbarschaftlicher Ebene. Diese Menschen und unsere neuen Nachbarn möchten mit Ihnen ins Gespräch kommen.

NEU! NEU! NEU!

Klönen-Café im Café-Selig

NEU!

Mo 07.04. 15.00-17.00,
Pauluskirche, Café-Selig

Das Klönen-Café findet immer am ersten Montag eines Monats statt. Bei gemütlichem Beisammensein mit Kaffee und Kuchen können wir miteinander klönen.

Heide Engert und Christa Offermann

Offener Näh- und Handarbeitstreff

Mo 07.04. 19.30-21.00,

Maarhaus, In der Maar 10

Wir freuen uns auch immer über neue Frauen, die Freude am Handarbeiten in gemütlicher Runde haben! Ab April finden unsere Treffen wieder im Maarhaus (In der Maar 10) statt

Annette Emminger (im Namen des Offenen Näh- und Handarbeitstreffs)

Frühstück in der Gemeinde

Mi 09.04. 10.00 -12.00,

Christuskirche, Gemeindesaal

Herzliche Einladung zum leckeren Frühstück mit anschließendem Gesprächsthema: „Zeitenwechsel“.

Herzlich grüßt Sie Karin Ulrich

Begegnungscafé in der Pauluskirche

Do. 17.04. ab 15.00,

Pauluskirche, Café-Selig

„Das Leben ohne Musik ist wie ein Nachthimmel ohne Sterne“: Frau Jung-Hee Kühn wird an diesem Nachmittag mit Freundinnen aus ihrer südkoreanischen Heimat musizieren und landestypische Lieder vortragen. Anschließend wollen wir gemeinsam Volks- und Frühlingslieder singen und ins Gespräch kommen. Freuen sie sich auf einen gemütlichen Nachmittag, natürlich auch mit Kaffee und Kuchen. Herzliche Einladung zum Frühlingsanfang!

Jutta Kahmann u. d. ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen

Treffpunkt Bibel

Wegen Gemeindeversammlung

diesmal: Mi 23. 04. 19.30,

Christuskirche,

Gemeindesaal

Wir kommen zum Zielpunkt des Evangeliums nach Markus: die Leidensgeschichte Jesu



und die Zukunftsperspektive, die Entsetzen und Hilflosigkeit in Zuversicht verwandelt. Sie sind herzlich eingeladen.

Heike Vennemann

Frauentreff

**Do 24.04. 19.00,
Christuskirche, Gemeindesaal**

„Sagen des Siebengebirges und ihr wahrer Kern“ mit Eva Maria Gerstkamp. Im Laufe des 19. Jahrhunderts erwirbt die neu entdeckte Reiselandchaft Siebengebirge das Prädikat „sagenhaft“. Sprach- und volkskundliche Forscher haben mündliche Überlieferungen aufgezeichnet, um sie einem breiten Publikum zugänglich zu machen.

Herzliche Einladung Monika J. Mannel

Wandergruppe

Sa 26.04. 10.00, Pauluskirche, Innenhof

Die Wandergruppe der Thomas-Kirchengemeinde geht wieder los. Wer Interesse an geselligem Wandern hat, meldet sich bitte per E-Mail bei norbert@flossdorf.info an.

Impuls – Gesprächskreis für junge Erwachsene

28.04. 20.00, Pauluskirche, Café Selig

Der Gesprächskreis junger Erwachsener zwischen ungefähr 20 und 40 trifft sich einmal im Monat um 20.00 Uhr im Café-Selig. Das Thema im April wird noch in der WhatsApp-Gruppe bekannt gegeben. Wir freuen uns auf einen wie immer anregenden Austausch und neue Gesichter. Wenn Du regelmäßig Informationen über „Impuls“ bekommen möchtest, melde dich gerne bei Lilian Kurz unter 0177-2132689. Über eine WhatsApp-Gruppe oder Signal wird über die Termine und Themen informiert.

Herzliche Einladung an alle, die sich in der genannten Altergruppe befinden oder so fühlen!

Gemeinde on tour Einkehrtage auf dem Schwanberg 2025

Mo 01.09. – Fr 05.09.

Wir laden auch in diesem Jahr wieder herzlich ein zu Einkehrtagen mit Pfr. Ploch und Regina Uhrig. Im Schlosshotel

auf dem Schwanberg bei Rödelsee in Franken werden wir bei den Schwestern der Ev. Kommunität vom Casteller Ring zu Gast sein. Wandern, Gespräche, Gebete und Zeit für sich bestimmen die Tage. Wenn Sie auch sehnstüchtig nach einer solchen Auszeit für Leib und Seele sind, dann notieren Sie sich bitte jetzt schon den Termin. Infos bei Regina Uhrig unter: 01712657827.

Die Anmeldung erfolgt über das Haus der Familie.

Spendenkonto: Ev. Thomas-Kirchengemeinde, Bad Godesberg

**IBAN DE64 3506 0190 1088 4333 31
BIC GENODED1DKD**

Bitte stets den Spendenzweck angeben.

Kontakte und Sprechzeiten

Pfarrer Oliver Ploch

Friesenstr. 4, ☎ 374 339, Fax: 372 208

Mail: oliver.ploch@ekir.de

Sprechstunde: In dringenden Fällen jederzeit und gerne nach Vereinbarung

Pfarrer Johannes Nett

Friesenstraße 4 53175 Bonn

Mail: Johannes.Nett@ekir.de, ☎ 0151-22973040

Sprechstunden in dringenden Fällen jederzeit und gerne nach Vereinbarung per E-Mail oder über das Gemeindebüro

Vikarin Jana Althausen-Gerhards

Mail: jana.althausen-gerhards@ekir.de

© 0176 8118 0013

Presbyterium:

Pfr. Oliver Ploch

Mail: oliver.Ploch@ekir.de

Beratend: Pfr. Johannes Nett

Mail: Johannes.Nett@ekir.de

Angelika Bockamp

Mail: angelika.bockamp@ekir.de, ☎ 68 86 034

Johann Clasen, Mail: johann.clasen@ekir.de

Dr. Stephan Ebeling

Mail: stephan.ebeling@ekir.de

Manuel Esser, Mail: manuel.esser@ekir.de

Ulrike Gottschlich

Mail: ulrike.gottschlich@ekir.de

Kirsten Hungermann

Mail: Kirsten.hungermann@ekir.de

Jutta Kahmann

Mail: jutta.kahmann@ekir.de, © 015150277734

Iris Oertel

Mail: iris.oertel@ekir.de, © 0228 35 33 16

Hannah Schlage-Busch

Mail: hannah.schlage@ekir.de

Ingmar Jochem, Mail: Ingmar.Jochem@ekir.de

Henri Schoepe (Jugendpriesbyter)

Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in der Ev. Thomas-Kirchengemeinde

Diakonin Sophie Linder, Mail:

sophie.linder@ekir.de, © 0170 6928 918

Haus der Familie, Familienbildungsstätte plus Mehrgenerationenhaus

Friesenstr. 6

Leitung: Katharina Bete, © 37 36 60

Büro: Mo–Do 9.00–12.30 + 15.00–18.00

Mail: info-hdf@ekir.de, www.hdf-bonn.de

Instagram @hausderfamilie.bonn

Kleiderkammer Charity Shop

Godesberger Allee 6–8, © 39 17 77 27

Öffnungszeiten: Mo + Di 10.00–13.00 Uhr,

Mi + Do 15.00–18.00 Uhr

Ltg.: Angela Faust und Anja-Maria Gummersbach

Mail: kleiderkammer-bonn@ekir.de

Instagram: kleiderkammer_bonn

Homepage: www.kleiderkammer-bonn.de

Christuskirche Wurzerstr. 31, 53175 Bonn

Küster: Daniel Müller, © 0177 5798146

Mail: daniel.mueller@ekir.de

Kantorin: Hannah Schlage-Busch

© 0176 61 64 19 38,

Mail: hannah.schlage@ekir.de

Di 19.30 Kantorei

Mi 16.15 Kinderchor, Do 19.00 Jugendchor

Bücherei: Hohenzollernstr. 70, Mo, Mi, Do

14.30–18.00, © 37 98 71

Mail: christusbuecherei@ekir.de,

Instagram unter @buecherei.christuskirche

Ltg.: Anja Maria Gummersbach

Gemeinderedakteur: Joerg Niggles

Mail: joerg.niggles@ekir.de, © 0177 8378528

Seniorenarbeit: Brigitte Endberg © 0228-31 51 78

Mail: brigitte.endberg@ekir.de

Besuchsdienst: Almut Rogg, © 39 18 182

Netzwerk Hand in Hand:

Gisela Wege-Böddeker, © 37 81 74

Kindertagesstätte Christuskirche:

Leitung: Ulrike Gottschlich, © 38 27 271

Mail: info-christuskirche@kjf-ggmbh.de

Organisatorisches rund um die Konfirmandenarbeit:

Angelika Bockamp, © 68 86 034

Mail: angelika.bockamp@ekir.de

Pauluskirche

In der Maar 7, 53175 Bonn

Küster: Udo Ludwig, © 0173 1539712

Mail: udo.ludwig@ekir.de

Kantorin: Angelika Buch, © 32 62 14

Mail: angelika.buch@ekir.de

Do 19.30 Chor, Fr ab 15.30 zwei Kinderchorgruppen

Bücherei: In der Maar 7, Mi 15.00–18.30 + Fr

15.00–17.30, © 31 71 20,

Mail: paulusbuecherei@thomas-kirchengemeinde.de

Instagram unter @paulusbuecherei

Ltg.: Andrea Reinkensmeier

Seniorenarbeit: Jutta Kahmann, © 015150277734

Mail: jutta.kahmann@ekir.de

Gemeinderedakteurin: Renate Lippert,

© 331 516, Mail: renate_lippert@gmx.de

Kindertagesstätte Pauluskirche: Leitung: Jenni

Jackisch, Bodelschwinghstr. 9, © 38 27 274

Mail: info-pauluskirche@kjf-ggmbh.de

Besuchsdienst: Renate Lippert, © 331516

Gemeindeamt:

Verena Günther und Gabriele Schneider

Büro Christus-/Pauluskirche:

Geöffnet: Friesenstr. 4: Mo 10.30 – 12.00;

Mi 11.00 – 13.30, Fr 10.00 – 13.00;

© 33 60 33 78, Fax: 33 67 47 98;

Mail: thomas-kgm.bad-godesberg@ekir.de

www.thomas-bad-godesberg.ekir.de

Auf der Website finden Sie stets weitere Infos und aktuelle Termine, die im Gemeindebrief nicht ausreichend Platz finden.

APRIL 2025 – GOTTESDIENSTE

$\Theta \equiv \text{Abendmahl} \quad \Theta \equiv \text{Hive-Übertragung}$

P = Abendmahl mit / ohne Alkohol **K = Kirchenkaffee und abends mit Umtrunk** **S = Kindergottesdienst**

link

 = Kirchenkaffee